Das Infoblatt für die Gemeinden Hunding und Lalling

Der Winkler

Ausgabe 314/02 - kostenlose Verteilung - Februar 2024

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Hunding

Sitzungstag: **23.11.2023** Sitzungsort: **Hunding**

Anwesend:
1. Bürgermeister u. Vorsitzender: **Thomas Straßer**

Gemeinderäte: **Baranski Peter, Brumbauer Anton, Ellerbeck Manuela, Hackl Matthias, Nothaft Simon, Rainer Anita, Schuhbaum Helmut, Stangl Maximilian, Straßer Albert, Straßer Eva, Weiß Bernhard**

Entschuldigt: **Höbler Ferdinand**

Schriftführer: **Hunger Manfred**

Außderdem waren anwesend: **Zuhörer**

Der Vorsitzende erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.
Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).
Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

Bürgermeister Straßer fragt, ob Einverständnis bestehe mit der Erweiterung der Tagesordnung um den TOP Vergaben.
Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung
Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Es erfolgen keine Bekanntgaben.

3. Baugesuche

Bis zur Sitzung sind keine Baugesuche eingegangen.

4. Beratung und Beschlussfassung zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Technik

Der Vertriebsberater von Bayernwerk, Herr Seebauer Johann, informiert über fünf Varianten, die zu weiteren Stromeinsparungen führen.
Der Gemeinderat entscheidet sich für die Variante Philips Mini Luma; hier sind 55 Leuchten betroffen, die Amortisationszeit beträgt ca. vier Jahre unter Berücksichtigung der Fördermittel.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

5. Beratung und Beschlussfassung über Anschaffung einer Drohne für die FFW Hunding

Bürgermeister Straßer teilt mit, dass der Ausbildungsstand bei der Freiwilligen Feuerwehr Hunding sehr hoch ist und die Ausrüstung gut.
Die Führung der FFw Hunding hat den Kauf einer Drohne beantragt. Eine hochwertige Drohne mit Wärmebildkamera kostet laut Angebot ca. 12.000 €; davon sollen 5.000 € über den Feuerwehrverein finanziert werden.
Bürgermeister Straßer schlägt vor, den Rest über Sponsoring und Spenden zu finanzieren. Da Einsätze auch in anderen Gemeinden erfolgen werden, ist mit entsprechenden Lohnausfällen zu rechnen. Eventuell könne eine Förderung über das Regionalbudget der
ILE erfolgen. Die Einweisung in die Drohnentechnik wäre aktuell noch unentgeltlich. Angedacht sind insgesamt 20 Mann für Drohneneinsätze mit Einsatzgruppen von jeweils drei Mann. Bürgermeister Straßer schlägt vor, dass der Feuerwehrverein, wenn nötig auch 7.500 € beitragen soll, Unterhalt und Versicherung würden über die Gemeinde laufen. Ein etwaiger Ersatz sollte wie die Erstbeschaffung finanziert werden.
Der Gemeinderat ist mit der vorgeschlagenen Finanzierung einverstanden; ebenso mit der Finanzierung einer möglichen Ersatzbeschaffung.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

6. Anschaffung eines gemeinsamen Sinkkastenreinigers im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit

Bürgermeister Straßer teilt mit, dass eine gemeinsame Beschaffung eines Sinkkastenreinigers über die ILE Gemeinden erfolgen soll. Der Standort wäre in Iggensbach. Die Vorrichtung ist eine erhebliche Arbeitserleichterung für die Mitarbeiter des Bauhofs. Die Kosten belaufen sich auf ca. 14.000 €, davon müsste die Gemeinde Hunding 1.750 € tragen.
Der Gemeinderat ist mit einer Beschaffung einverstanden.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

7. Ergänzungssatzung Padling, Abwägung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Seitens der Verwaltung wird über die Abwägungsvorschläge informiert sowie über den reduzierten Geltungsbereich der Satzung.
Der Gemeinderat schließt sich den Abwägungsvorschlägen an und billigt den vorliegenden Entwurf als Satzung. Die Abwägung ist als Anlage Teil dieser Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

8. Bebauungs- und Grünordnungsplan „WA Am Blättelfeld“, Billigung des Entwurfs sowie des Ausbauumfangs der Erschließungsanlagen

Bürgermeister Straßer informiert über die beiden Bauabschnitte im Bereich des Geltungsbereichs. Erschlossen werden soll zunächst nur der BA 1; die östliche Erschließungsstraße soll zunächst mit einer geringeren Breite sowie einem befestigten Grünstreifen zwischen Fahrbahn und landwirtschaftlichen Grundstücken ausgeführt werden. Der Bauabschnitt 2 soll erst dann rechtskräftig und erschlossen werden, wenn die Bauparzellen in Bauabschnitt 1 vollständig verkauft sind und der Grundstückseigentümer sein Einverständnis hierzu gegeben hat. Der jeweils geplante Ausbauzustand wird anhand von zwei Regelquerschnitten dargestellt.
Der Gemeinderat billigt den vorliegenden Entwurf mit zwei Bauabschnitten sowie den vorgestellten vorläufigen Ausbauumfang.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

9. Vereinbarung Expositurkirchenstiftung Hunding / Gemeinde zur Übernahme des Friedhofs durch die Gemeinde

Bürgermeister Straßer informiert über die Änderungen des bereits behandelten Entwurfs, die mit dem Juristen der Diözese abgestimmt worden sind.
Der Gemeinderat billigt die vorliegende Fassung des Vertrags zur Übernahme des Friedhofs.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

10. Erlass einer Friedhofssatzung

Der Gemeinderat wird über den vorliegenden Entwurf einer Friedhofssatzung informiert.
Der Gemeinderat erlässt die Friedhofssatzung in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

11. Erlass einer Gebührensatzung zur Friedhofssatzung

Der Gemeinderat wird über den vorliegenden Entwurf einer Gebührensatzung informiert, die bisherigen Friedhofsgebühren sollen 2024 zunächst belassen werden. Ende des nächsten Jahres soll eine Neukalkulation erfolgen. Die Bestattungsgebühren werden laut aktuellem Angebot des Bestatters Kremhöller, Hengersberg in die Satzung aufgenommen.
Der Gemeinderat erlässt die Gebührensatzung in der vorliegenden Fassung. Das Angebot des Bestattungsunternehmens wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

12. Festsetzung der Realsteuerhebesätze

Der Gemeinderat wird informiert, dass der Hebesatz für die Grundsteuer A bei 360 %, für die Grundsteuer B bei 370 % und für die Gewerbesteuer bei 360 % liegt.
Der Gemeinderat beschließt eine Beibehaltung der aktuellen Hebesätze.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

13. Änderung der Hundesteuersatzung

Bürgermeister Straßer teilt mit, dass das Innenministerium eine neue Mustersatzung zur Hundesteuersatzung vorgelegt hat.
Im Rahmen der Bürgermeisterrunde wurden verschiedene Änderungsvorschläge besprochen. Geeinigt hat man sich auf folgende Änderungen ab 1.1.2024 zur Vorlage an den Gemeinderat:
Die Kampfhundesteuer in Höhe von 200,- € / Jahr soll auch für Kampfhunde gelten, für die ein Negativzeugnis vorgelegt wird bzw. wurde. Der Trend zur Kampfhundehaltung ist hoch, was an der Zahl der Negativbescheinigungen ersichtlich wird. Die Steuer soll auch für bereits gehaltene Hunde gelten.
Die Steuerermäßigung für Hobbyzüchter soll wegfallen. Gewerbliche Züchter bleiben nach wie vor steuerfrei.
Die Steuerermäßigung für Hundehaltung in Weilern soll wegfallen. Hunde in Einöden bleiben ermäßigt.
Zusätzliche Steuerbefreiungstatbestände sollen nicht in die Satzung aufgenommen werden.
Der Gemeinderat erklärt sich mit den Vorschlägen einverstanden und beschließt die Änderungen wie vorgetragen im Rahmen einer Neufassung der Hundesteuersatzung zum 1.1.2024.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

14. Jahresrechnung 2022 Kindergarten St. Christophorus

Der Gemeinderat wird über den Überschuss laut Jahresrechnung in Höhe von 27.106,30 € informiert, diese wird der Rücklage des Kindergartens zugeführt. Die Gemeinde Hunding hat aufgrund des erneut positiven Ergebnisses keine zusätzlichen Kosten für den Betrieb des Kindergartens „St. Christophorus“ in Lalling aufzuwenden.
Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen wohlwollend zur Kenntnis.
Bürgermeister Straßer bedankt sich für die sehr gute Arbeit des Kindergartenteams und dankt den beiden Ehrenamtlichen Lothar Brucker und Michael Klampfl, die sich mit viel Zeitaufwand und Engagement für den Kindergarten einsetzen.
Der Gemeinderat billigt die Bilanz 2022.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

15. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Geburtstagsgratulation für Ellerbeck Manuela und Stangl Max
- Aufruf für Förderanträge zum Regionalbudget bis 15.01.2024
- das Wasserrecht für die Kläranlage läuft 2027 aus; im Vorgriff auf eine Sanierung der Kläranlage ist eine Studie in Auftrag zu geben, die die Ausgangslage sowie entsprechende Sanierungsvarianten aufzeigen soll
- der Vertrag mit dem Ingenieurbüro für Energietechnik läuft 2024 aus, IfE hat sich mit Möglichkeiten zur Klärschlammverwertung sowie Stromverbrauch und Einsatz von PV-Anlagen im Kläranlagenbereich beschäftigt
- Information über eine Heimatviertel Open Air Veranstaltung auf der Rusel am 14.09.2024 die über die ILE veranstaltet wird
- Information über einen geplanten „Heimatviertel-Laden“ für regionale Produkte
- Information über eine geplante Anschaffung von 10 Marktbuden und 5 Paletten Bierzeltgarnituren durch die ILE über das Regionalbudget
- Information über eine Straßenvermessung in Kieflitz
- Anfrage zur Abhaltung von Yoga-Kursen im Gemeindehaus
- die Jahresabschlusssitzung findet am 14.12.2023 um 17:30 Uhr statt, anschließend Einladung zur Jahresabschlussfeier im Gasthaus zum Goldberg
- Garderobenankauf für den Kindergarten mit Beteiligung der Gemeinden Hunding und Lalling in Höhe von insgesamt 1.500 €
- Dank an die Teilnehmer des Früchtefestes der Partnergemeinden in Südböhmen, hat sich auch ein Feuerwehrabordnung beteiligt

16. Anfragen

Gemeinderat Brumbauer informiert, dass der gemeindliche Bulldog sehr stark rostet. Bürgermeister Straßer teilt mit, dass eine Besichtigung durch den Bauausschuss stattfinden soll, eine Neuanschaffung im Rahmen der Haushaltsplanungen beraten werden muss.

gez. Thomas Straßer, Sitzungsleiter — *gez. Manfred Hunger, Niederschriftsführer*

Malerbetrieb Vrána Petr

Wir führen aus:

Malerarbeiten Fassaden + Innenräume Trockenbau, Sanierungsarbeiten und kleine Verputzarbeiten

Tel. 00420 602 368 646

5. Kvetna 480 · CZ 34201 Susice · e-Mail: malvrana@seznam.cz
Deutsche Postanschrift: Ferdinand-Neumaier-Str. 8 · 94259 Kirchberg i. Wald

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Hunding

Sitzungstag: **14.12.2023** Sitzungsort: **Hunding**

Anwesend:
1. Bürgermeister u. Vorsitzender: **Thomas Straßer**

Gemeinderäte: **Baranski Peter, Brumbauer Anton, Ellerbeck Manuela, Hackl Matthias, Höbler Ferdinan, Nothaft Simon, Schuhbaum Helmut, Stangl Maximilian, Straßer Albert, Straßer Eva, Weiß Bernhard**

Entschuldigt: **Rainer Anita**

Schriftführer: **Hunger Manfred**

Außderdem waren anwesend: **Zuhörer**

Der Vorsitzende erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.
Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).
Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

Zu Beginn der Sitzung gedenkt der Gemeinderat der kürzlich verstorbenen Frau Franziska Eder, Hunding sowie Frau Therese Wandinger, Padling.
Bürgermeister Straßer fragt, ob Einverständnis bestehe mit Erweiterung der Tagesordnung um die TOP´s Zweckvereinbarung Grattersdorf / Friedhofswesen und Vergabe Stromlieferung.
Der Gemeinderat erklärt sein Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Bürgermeister Straßer teilt mit, dass die Auswechslung der Beleuchtung im Kindergarten St. Christophorus an die Firma Schober vergeben worden ist.

3. Ergänzungssatzung „Rohrstetten West II“, Billigung des Entwurfs

Seitens der Verwaltung wird über den Geltungsbereich der Satzung sowie den Inhalt der Satzung informiert.
Der Gemeinderat billigt den vorliegenden Entwurf.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

4. Bebauungsplan „Gewerbedorf Rohrstetten“, Entwurf der Änderungssatzung Nr. 1, Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass sich die Änderungen bei den textlichen Festsetzungen an die Änderungen beim Bebauungsplan „Gewerbedorf Rohrstetten II“ anpassen. Die Abwägung lautet entsprechend.
Der Gemeinderat übernimmt die Abwägung und beschließt den vorliegenden Entwurf als Satzung. Die Abwägung ist als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

5. Zweckvereinbarung zur Übertragung hoheitlicher Befugnisse auf die Gemeinde Lalling (Pfarrbereich Lalling)

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass die Ortsteile Rohrstetten, Zueding und Panholling 2002 in den Geltungsbereich der Friedhofssatzung Lalling aufgenommen worden sind. Hintergrund ist die entsprechende Zugehörigkeit zur Pfarrei Lalling. Damit die Übernahme in die Friedhofssatzung Lalling rechtlich zulässig ist und auch die Friedhofsgebühren von der Gemeinde Lalling erhoben werden können, ist eine entsprechende Zweckvereinbarung notwendig. Seitens der Verwaltung wird über die Zweckvereinbarung informiert. Diese hat eine Laufzeit auf unbestimmte Zeit mit einem ausdrücklichen Sonderkündigungsrecht im Falle der Notwendigkeit der Erweiterung des Lallinger Friedhofs.
Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Zweckvereinbarung.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

6. Zweckvereinbarung zur Übertragung hoheitlicher Befugnisse auf die Gemeinde Hunding (Ortschaft Reigersberg)

Der Ortsbereich Reigersberg, Gemeinde Grattersdorf ist von der Expositurstiftung Hunding betreut worden, was das Friedhofswesen betrifft. Auch hier ist Seitens der Gemeinde Grattersdorf eine Übertragung hoheitlicher Befugnisse auf die Gemeinde Hunding notwendig. Der Entwurf der Zweckvereinbarung wird vorgetragen.
Der Gemeinderat billigt die Zweckvereinbarung in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

kein Profil mehr auf den Socken, lass dich mal zu Schöffmann locken

Reifen - Felgen - Autoteile

Michael Schöffmann
Zilling 25, 94491 Hengersberg
Mobil: 0175/6426830

Vertriebspartner Lowtec Sportfahrwerke und Federn

7. Friedhofssatzung Hunding

Die Ergänzung betrifft den Geltungsbereich der Friedhofssatzung entsprechend der Pfarreizugehörigkeiten. Die Satzung Hunding gilt für das Gebiet der Gemeinde Hunding ausgenommen die Ortsteile Rohrstetten, Zueding und Panholling sowie einschließlich der Ortschaft Reigersberg. Außerdem ist die Veranlagung der Nutzungsgebühren für den gesamten Zeitraum der jeweiligen Ruhefristen aufgenommen worden.
Der Gemeinderat billigt die Änderungen und beschließt die vorliegende Friedhofssatzung sowie die Friedhofsgebührensatzung.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

8. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Bürgermeister Straßer gratuliert den Gemeinderäten Albert Straßer und Ferdinand Höbler zu deren Geburtstagen; ausdrücklicher Dank für den Zeitaufwand im kommunalen Ehrenamt
- Verteilung des Sitzungsplans für 2024
- Bürgermeister Straßer informiert über das Ergebnis der kürzlich durchgeführten Feuerbeschauen im Gemeindebereich (Verordnung über die Feuerbeschau FBV). Grundsätzlich gab es keine gravierenden Beanstandungen, festgestellt wurde aber, dass im Gemeindehaus kein zweiter Fluchtweg vorhanden ist und eine zügige Rettung über Anleitern durch die Feuerwehr nicht gewährleistet werden kann. Somit mussten die Räumlichkeiten im Dachgeschoss vorübergehend gesperrt werden. Zu lösen wäre die Fluchtwegproblematik mit einer Außentreppe.
  Der Gemeinderat erklärt sein Einverständnis mit der Kontaktaufnahme zu einem Brandschutzplaner für eine unverbindliche erste Beratung um dann weitere Schritte einleiten zu können.
- Dank an den gemeindlichen Bauhof und an den externen Dienstleister für den hervorragend durchgeführten Winterdienst.
- Die Erhöhung der Kreisumlage führt zu voraussichtlichen Mehrkosten für die Gemeinde in Höhe von 166.000 € im Jahr.
- Bürgermeister Straßer dankt allen Mitgliedern des Gemeinderats für die Unterstützung der vielen Maßnahmen und die konstruktive Zusammenarbeit. Dank auch den Jugend- bzw. den Seniorenbeauftragten und den Mitgliedern der verschiedenen Ausschüsse für deren Einsatz im jeweiligen übertragenen Bereich. Dank auch an den Bauhof und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit.
- Ein kleiner Jahresrückblick erfolgt in der anschließenden Jahresabschlussfeier.
  Zweiter Bürgermeister Hackl dankt Bürgermeister Straßer im Namen des Gemeinderats für dessen umfangreiches Engagement für die Gemeinde.

9. Anfragen

Anfragen werden keine gestellt.

gez. Thomas Straßer, Sitzungsleiter ***gez. Manfred Hunger, Niederschriftsführer***

Ladepark für E-Autos bei Fa. Nothaft in Betrieb genommen

Zweitgrößter Standort im Landkreis steht in Rohrstetten ab sofort zur Verfügung

Hunding. Im Gewerbedorf Rohrstetten in der Gemeinde Hunding steht ab sofort auf dem Gelände der Fa. Nothaft Neue Heizsysteme der im Landkreis aktuell zweitgrößte Ladepark für E-Autos zur Verfügung: An 18 Einzelladepunkten können nicht nur die zehn eigenen Firmenfahrzeuge geladen werden, sie stehen auch Besuchern des Supermarktes oder den Bediensteten im Gewerbedorf samt künftiger Erweiterung zur Verfügung.
Die beiden Geschäftsführer des über 60 Mitarbeiter umfassenden Betriebes Simon und Christian Nothaft stehen nicht nur im Bereich Heizungsbau neuen Systemen und Technologien positiv gegenüber, sie denken auch im Stromenergiesektor in die Zukunft. Die Weiterentwicklung von Elektrofahrzeugen ist nicht mehr aufzuhalten, auch außerhalb der Städte werden sie immer mehr. Mit den Ladestationen wurde auch an die in Rohrstetten vorbeiführende B 533 gedacht, denn die Fahrer der Elektrofahrzeuge können sich über eine App über die nächsten Ladepunkte informieren.
Die Baumaßnahme zur Einrichtung der Ladesäulen konnte Mitte November abgeschlossen werden, die Firma Nothaft investierte hierzu rund 400.000 €, wovon voraussichtlich knapp die Hälfte über das Bundesförderprogramm „Ladeinfrastruktur vor Ort“ abgedeckt werden kann. Nach derzeitigem Stand müsste sich die Anlage nach rund 10 Jahren amortisiert haben. Man rechnet immerhin mit einer Abgabe von jährlich etwa 100.000 Kilowattstunden an die E-Fahrzeuge, wobei die Stromversorgung auch von einer 220 kW-Photovoltaikanlage unterstützt wird, deren Ausbau auf 500 kW sich bereits in Planung befindet. Auch ein neuer 20 kV-Trafo musste extra für die Strominfrastruktur errichtet werden.
„Die Energie fließt praktisch von der Sonne in die Batterie der E-Autos“ erklärte Christian Nothaft Landrat Bernd Sibler und den Bürgermeistern von Hunding Thomas Straßer und Matthias Hackl. Der Landrat gratulierte zu der zukunftsweisenden Investition und sprach von einem „idealen Standort sowohl für das Gewerbedorf als auch neben der B 533“. Auch die beiden Bürgermeister, die sichtlich stolz darauf sind, dass sich „der Vorzeigebetrieb Nothaft“ zum „Standort Rohrstetten in der Gemeinde Hunding bekennt“, brachten ihre Freude über dieses Projekt zum Ausdruck.

Landrat Bernd Sibler (r.) gratulierte den Geschäftsführern Simon (vorne v. l.) und Christian Nothaft ebenso wie Bürgermeister Thomas Straßer (hi. l.) und sein Stellvertreter Matthias Hackl

Text und Foto: Bernhard Süß

FLIESEN EDENHOFER
Mosaik
Naturstein
Ihr Fliesenfachgeschäft in Deggendorf
Ulrichsbergerstr. 66a 94469 Deggendorf
Tel.0991/284765 www.fliesen-edenhofer.de
Formteile
Rosonen

Alphornklang und Blechbläser beim Sondorfer Advent

Hunding Festlich war die Stimmung auf dem winterlich verschneiten und weihnachtlich geschmückten Kapellplatz in Sondorf. Das Alphorntrio Alcandi und die Gotthardbläser brachten die Besucher in Vorweihnachtsstimmung. Nicht nur die musikalischen Darbietungen waren ein Genuss: Die Dorfgemeinschaft Sondorf bewirtete die Besucher mit Bratwürstl, Glühwein, Apfelglühmost und alkoholfreiem Punsch. Mit dem Glockengeläut der Anna-Kapelle kündigte sich das Christkind an, das die Kinder bereits mit leuchtenden Augen erwarteten. Nach dem Prolog freuten sich die Kleinen über die Gaben des himmlischen Besuchs. Der Vorsitzenden der Dorfgemeinschaft Sondorf, Evi Straßer und ihrem Vorstandsteam, ist mit der Veranstaltung ein entspanntes und freudvolles vorweihnachtliches Erlebnis gelungen. Im Lichterglanz des Christbaums, der dieses Jahr von Annemarie Garhammer gespendet wurde, kamen einheimische und auswärtige Besucher ins Gespräch und stimmten sich auf die staade Zeit ein.. – ***aw***

Foto und Text: Aurelia Weber

Das Christkind mit den Kindern vor der Anna-Kapelle in Sondorf.

Information zur Nutzung von Brauchwasser (Quellen, Regenwasser)

Sehr geehrte Anschlussnehmer,

demnächst steht wieder eine Auswechslung eines Teils der Wasseruhren an.
In der Vergangenheit wurden Verbindungen von privater Brauchwasseranlage und öffentlicher Versorgungseinrichtung festgestellt.

Diese Verbindungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und sind aus folgenden Gründen nicht zulässig:

Aufgrund der Verbindung kann eine Verkeimung des öffentlichen Trinkwassers auftreten. Die Verkeimungsgefahr bleibt auch bestehen, wenn ein Systemtrenner oder ein Rückschlagventil vorhanden ist.
Zusätzlich wird bei einem Fehlen eines Zwischenzählers die Abwassergebühr umgangen.

Bei einer Verkeimung des öffentlichen Trinkwassersystems liegt ein Straftatbestand vor.

Die betroffenen Wasserabnehmer werden aufgefordert, die nicht legalen Verbindungen zu trennen. Wird im Rahmen einer Kontrolle oder eines Wasseruhrenwechsels ein Straftatbestand festgestellt, ist eine Meldung an das Gesundheitsamt zwingend vorzunehmen.
Grundsätzlich müssen Grundstückseigentümer, deren Anwesen über die öffentliche Wasserversorgung mit Trinkwasser versorgt werden, für die weitere Nutzung des Brauchwassers aus Quellen/Regenwasserzisternen eine Erlaubnis bei der Gemeinde beantragen.

Diese Erlaubnis zur Beschränkung der Benutzungspflicht der öffentlichen Versorgung kann mittels Bescheid unter bestimmten Voraussetzungen erteilt werden. Ausgenommen ist lediglich die Nutzung zur Gartenbewässerung.
Für die übrigen Verwendungszwecke (WC-Spülung, Waschmaschine, Viehtränke) gilt, dass zwei getrennte Leitungssysteme für Trink- und Brauchwasser vorliegen müssen, um eine mögliche Verkeimung des öffentlichen Netzes zu verhindern. Dies ist Auflage im Bescheid zur Beschränkung der Benutzungspflicht und wird kontrolliert.
Wird das Brauchwasser in die öffentliche Kanalisation geleitet, ist vom Grundstückseigentümer ein **Zwischenzähler** einzubauen, damit die Kanalgebühr richtig berechnet werden kann.

Die Unterbindung einer Verkeimungsgefahr ist im Sinne aller Anschlussnehmer im Versorgungsgebiet.

Mit freundlichen Grüßen
Straßer, 1.Bürgermeister

Die Geschenkidee

Kerzen- u. Tassendruck
Textildruck
Schilder - Autobeschriftung

holler dalken
Dalken 2
94259 Kirchberg i.W.
Tel. 09908/89020
Fax 09908/89021
E-Mail: info@hollerdruck.de
... und es passt!

Stimmungsvolle Adventfeier mit Krippenspiel

Hunding „Kommt wir gehen nach Betlehem“ – das Krippenspiel der Kinder war der Höhepunkt bei der stimmungsvollen Adventfeier der Dorfgemeinschaft Sondorf im Gasthaus „Zum Goldberg“. Vorsitzende Evi Straßer hat das Stück mit den kleinen Akteuren eingeübt, die mit großem Applaus für ihre Darbietung belohnt wurden. Besinnliche Texte, stimmige Bildprojektionen und gemeinsam gesungene weihnachtliche Lieder stimmten Kinder und Erwachsene auf das kommende Weihnachtsfest ein.– *aw*

Foto und Text: Aurelia Weber

Der erste Dorf-Christbaum in Panholling

Hunding) Die Dorfgemeinschaft Panholling hat heuer erstmals einen Christbaum beim Dorfkreuz in der Ortsmitte aufgestellt. Christbaum und der passende Ständer wurde zur Freude der Panhollinger gespendet und der notwendige Strom wird ebenfalls kostenlos zur Verfügung gestellt.
Aus der Dorfkasse musste nur die Beleuchtung finanziert werden. Beim Aufstellen gab es Glühwein, Kinderpunsch, Bier und Plätzchen und die Besucher haben nicht lange auf sich warten lassen.
Die Organisatoren waren hocherfreut über die zahlreichen Gäste. Schnell war man sich einig, nun jedes Jahr die Dorfmitte mit einem Christbaum zu schmücken und im Anschluß die vorweihnachtliche Atmosphäre
in geselliger Runde zu genießen. Der Dorfschreiber und der Dorfkassier bedankten sich bei allen Helfern und Spendern und wünschten den Panhollingern frohe Festtage und ein gutes Neues Jahr.
Festlich erstrahlt der Christbaum am Dorfkreuz. Ein gemaltes Weihnachtsplakat in der Dorfanschlagstafel hat ebenfalls zur adventlichen Stimmung beigetragen

Text: hpa, Foto: privat

Gemeinde Hunding übernimmt den Friedhof

Der Friedhof in Hunding wechselt von der kirchlichen in die kommunale Trägerschaft und wird ab 1. Januar von der Gemeinde Hunding übernommen.

Hunding Bereits im Januar 2023 war die Expositur Hunding an die Gemeinde herangetreten und hatte die Übernahme des Hundinger Friedhofs von der Kommune beantragt. Grund dafür war, dass die Kirchengemeinde den Friedhof in absehbarer Zeit nicht mehr im bisherigen Umfang versorgen kann. Diese gesamtgesellschaftliche Aufgabe werde bereits von vielen Kommunen verantwortet und es werde in Zukunft kein Einzelfall bleiben, dass Friedhöfe der Gemeinde zufallen, so Hundings Bürgermeister Thomas Straßer
Der im Januar vorgelegte Übernahmevertrag der Diözese wurde auf Wunsch von Bürgermeister und Gemeinderat in den noch strittigen Punkten überarbeitet und das Gemeindeparlament stimmte diesem in der jüngsten Sitzung schließlich geschlossen zu.
Auch wenn nun auf die Gemeinde personelle und finanzielle Mehrbelastungen hinzukommen, so gilt es in erster Linie den Friedhof am Ort zu erhalten. Zum Zeitpunkt der Übernahme bleiben die Grabgebühren noch stabil jedoch muss mit einer zukünftigen Erhöhung gerechnet werden. -aw

Von li.) Pfarrer Philipp Höppler, Bürgermeister Thomas Straßer und Kirchenpfleger Johann Senninger nach der Vertragsunterzeichnung

Einsatzreiches Jahr für die Feuerwehr Hunding

Hunding. Berichte und Ehrungen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr im Gasthaus „Zum Goldberg“, zu der Vorsitzender Robert Krallinger auch Bürgermeister Thomas Straßer, 2. Bürgermeister Matthias Hackl, Ehrenvorsitzenden und Ehrenringträger Josef Weiß sowie Ehrenringträger Georg Ehrnböck begrüßen konnte.

Der Vorsitzende berichtete, dass die Christbaumversteigerung sowie das traditionelle Kesselfleischessen abgesagt werden mussten. Heuer hat die Feuerwehr Festivitäten gemeindlicher Vereine, der Feuerwehr Lalling sowie Gründungsfeste und Fahnenweihen der Feuerwehren in Altenufer, Waltersdorf, Kirchberg i.W. und des SV Lalling besucht. Lob gab es für den Fahnenjunker Robert Krallinger jun., der sein Amt mit Würde ausfüllt. Abordnungen der Feuerwehr waren bei 13 Geburtstagen und der Hochzeit des Kommandanten vertreten. Der von der Feuerwehr aufgestellte Maibaum wurde von Anton Arbinger, Gneisting gespendet. Das Sonnwendfeuer fand in Padling statt. Beteiligt hat sich die Feuerwehr am Losverkauf bei der Eröffnung des Buchbauer Supermarktes Rohrstetten. Als Spende flossen 7 500 Euro in die Vereinskasse. Dafür gab es Dank an die Firma Buchbauer und Altbürgermeister Ferdinand Brandl für die Unterstützung. Der Feuerwehrtag mit der neuen Blaskapelle war eine gelungene Veranstaltung. Apfel- und Adventsmarkt waren ebenso ein Erfolg wie die Beteiligung am Ferienprogramm mit 30 Kindern. Gedankt wurde der FFW Osterhofen, die die Drehleiter mit Personal zur Verfügung gestellt hat.

Kommandant Michael Wiesenbauer berichtete von einem einsatzreichen Jahr. Heuer waren 18 THL-Einsätze, ein AED-Einsatz und drei Sicherheitswachen zu verzeichnen. Durchgeführt wurden 14 Übungen und fünf Funkübungen. Er, Manuel Stangl und Matthias Hanichl haben Lehrgänge an der Feuerwehrschule Regensburg besucht, Tobias Stiglbauer und Matthias Hanichl mit dem Feuerwehrauto an einem Sicherheitstraining teilgenommen. Am THL-Lehrgang haben Magdalena Brumbauer, Alexander und Thomas Ritzinger sowie Josef Ellerbeck und Tobias Stiglbauer teilgenommen. Den Atemschutzlehrgang besuchten Alexander und Thomas Ritzinger, Florian Stiglbauer und Johannes Straßer.

An Leistungsprüfungen nahmen teil: Stufe 1: Magdalena Brumbauer, Josef Ellerbeck, Alexander und Thomas Ritzinger – Stufe 2: Tobias Stiglbauer, Anna Schober, Johannes Straßer, Laura Hanichl und Florian Stiglbauer – Stufe 3: Matthias Hanichl, Michael Wiesenbauer und Christian Schober - Stufe 4: Tobias Krallinger, Tobias Duschl, Robert Krallinger und Marco Duschl – Stufe 5: Franziska Wiesenbauer, Gitti Krallinger, Manuel Stangl und Mareike Trenner – Stufe 6: Alexander Marxt, Marco Trenner und Armin Schneider. Der Kommandant dankte Maximilian Stangl, Robert Krallinger und Alexander Marxt für die Ausbildung zur Leistungsprüfung sowie allen Teilnehmern an Lehrgängen. Er dankte ferner den Gerätewarten, THL-Führer Robert Krallinger sowie dem Atemschutzführer für die gute Zusammenarbeit.

Jugendwart Manuel Stangl berichtete von der Ausbildung der Jugendfeuerwehr sowie über die von den Jugendfeuerwehrmitgliedern absolvierten Lehrgänge. Derzeit sind 12 Buben und drei Mädchen bei der Jugendfeuerwehr.

THL-Führer Robert Krallinger berichtete von vier Übungen. 18 Mitglieder haben die Leistungsprüfung in den Stufen 1 bis 6 absolviert. Er dankte für die gute Zusammenarbeit.

Matthias Hanichl informierte über die Tätigkeit der 21 aktive Mitglieder umfassenden Atemschutzgruppe. Hanichl vertrat Tobias Stiglbauer beim TOP Web- und Medientechnik.

Schatzmeisterin Daniela Brumbauer konnte von geordneten Finanzen berichten. Auf Vorschlag von Kassenprüfer Georg Ehrnböck wurde Entlastung erteilt.

Ausgezeichnet wurden für 10 Jahre aktiven Dienst Anna Schober und Tobias Stiglbauer; für 20 Jahre Andreas Weber, Martin Weber und Sebastian Groß. Befördert wurden zum Feuerwehranwärter Lukas Biebl, zum Feuerwehrmann Magdalena Brumbauer, Thomas Ritzinger, Alexander Ritzinger und Josef Ellerbeck, zum Oberfeuerwehrmann Laura Hanichl, Florian Stiglbauer und Johannes Straßer, zum Löschmeister Matthias Hanichl.

In seinem Grußwort dankte Bürgermeister Thomas Straßer der Feuerwehr für ihr Engagement. Die Wehr ist nicht nur bei Notfällen wichtig, sondern auch für das Vereinsleben in der Gemeinde. Im letzten Jahr wurden 800 Stunden geleistet. Erst kürzlich habe sich bei einer Tierrettung gezeigt, wie schwierig THL-Einsätze sein können. Beeindruckt zeigte sich der Gemeindechef auch von der Jugendarbeit. Gelobt wurde die herausragende Social-Media-Arbeit. Bei der Haushaltsplanung der Gemeinde gibt es eine große Unterstützung der Feuerwehr. Die Anschaffung einer neuen Sirene ist geplant. Der Lüfter für den Feuerwehrhausanbau wird von den Firmen Bachinger und Nothaft gesponsert. Die Anschaffung einer Drohne wird von der Gemeinde unterstützt und beim Sponsoring geholfen. vgl

Die beförderten Mitglieder mit Kommandanten, Vorständen und Bürgermeister

Text: Andreas Schröck, Foto: FFW Hunding

Eiglmeier Entrümpelungen

Telefon 0151 / 52475524

Wir machen Entrümpelungen aller Art – einfach **kostenlosen** Besichtigungstermin ausmachen.

Eiglmeier Entrümpelungen

Sandweg 48 • 94508 Schöllnach

Schöfweg • Freundorf 11

Tel.: 09908/90 59 720

www.gigl-heizung.de

info@gigl-heizung.de

MAXIMILIAN Gigl

Versorgungstechnik

Heizung • Bäder • Solar

Feuerwehr ehrt die fließigsten Mitglieder

Hunding. Die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr nutzen Wehr und Gemeinde traditionell zu Ehrungen. Für Vereinstreue wurden von der Feuerwehr ausgezeichnet,

für 10 Jahre:

Anna Schober, Tobias Stiglbauer, Max Pledl, Michael Pletl und Christel Specht,

für 20 Jahre:

Andreas Weber, Martin Weber und Sebastian Groß und

für 30 Jahre: Martina Besl.

Bereits **seit 60 Jahren** hält Hans Ehrnböck der Feuerwehr die Treue.

Vor Jahren wurde in der Gemeinde die Auszeichnung „Feuerwehrmann des Jahres“ eingeführt für Mitglieder mit den meisten Teilnahmen an Veranstaltungen und dienstlichen Terminen der Feuerwehr. Bei den Jugendlichen ging der 1. Platz an Quirin Schneider, gefolgt von Philipp Weinberger. Den 3. Platz teilen sich Simon Haidn und Johann Ellerbeck. Bei den Erwachsenen wurde Gitti Krallinger zur Feuerwehrfrau des Jahres gekürt und das bereits zum zehnten Mal. Den 2. Platz teilen sich Alexander und Thomas Ritzinger sowie Johannes Straßer, Dritter wurde Florian Stiglbauer.

Für die ausgezeichneten Mitglieder gab es von der Gemeinde einen Gutschein, für Gitti Krallinger zusätzlich einen Blumenstrauß. Der Einsatz von Gitti Krallinger wurde besonders hervorgehoben. Sie organisiert Vereinsaktivitäten mit und kümmert sich bei Veranstaltungen auch um das leibliche Wohl.

Die Auszeichnungen nahm Bürgermeister Thomas Straßer vor. **vgl**

Feuerwehrfrauen und -männer mit Kommandanten, Vorständen und Bürgermeister

Text: Andreas Schröck, Foto: FFW Hunding

Besuch der Hl. Drei Könige an der Krippe in Hunding

Am Vorabend zum Dreikönigsfest besuchte Kaplan Peter Bosanyi mit den Sternsingern der Pfarrei Hunding die Krippe am Dorfplatz in Hunding.

Bereits zu Beginn der Adventszeit baute der Trachtenverein Lalling zum 3. Mal einen großen Adventskranz dieses Jahr am Dorfplatz in Hunding auf, an dem jede Woche eine Kerze entzündet wurde. Dieses Mal übernahm die 1. Kerze die Feuerwehr Hunding, welche im Anschluss daran zu einem kleinen Weihnachtsmarkt eingeladen hat. Die 2. Kerze entzündete Franz Weinmann, Vorstand des Trachtenvereins Lalling vor dem gemeinsamen Besuch des Gottesdienstes zum Gedenken der Verstorbenen Mitglieder und als Einstimmung auf die Weihnachtsfeier des Vereins. Der Gottesdienst wurde überdies von den Lallinger Sängern musikalisch mitgestaltet. Die Andacht und das Entzünden der 3. Kerze oblag Anna Schneider im Namen des Frauenbundes Hunding und die 4. Kerze wurde von der Mutter-Kind-Gruppe unter der Leitung von Erika Eder entzündet.

Bereits zum 2. Advent wurde dann auch die große Krippe neben drei Schaukästen mit Krippen um den Adventskranz in Hunding aufgestellt, welche bis nach dem 06.01.2024 stehen bleiben sollten und zu einem Besuch eingeladen haben. Ein Anliegen war es dem Vereinsvorstand der Trachtler, dass auch dieses Jahr, wie schon in den vergangenen Jahren, an denen die Krippe in Zueding und Lalling aufgestellt wurde, der Abschluss mit den Sternsingern stattfindet. Dieser Bitte kam Kaplan Peter Bosanyi nun am 05.01.2024 nach und zog vor dem Abendgottesdienst mit den Ministranten als Sternsinger zur Krippe und gestattete dieser einen Besuch mit kurzer Andacht ab. Danach zogen die Ministranten mit dem Kaplan und den Anwesenden zur Kirche, um gemeinsam Gottesdienst zu Dreikönig zu feiern.

Bericht/Foto: Renate Bergbauer

Wie wär's mit einem schönen Krügerl oder Tasse als Geschenk mit individuellem Aufdruck z.B. Foto mit Spruch für das Geburtstagskind oder den Jubilar.

Auch fertigen wir Flaschenetiketten für den zu feiernden Anlass nach Ihren Wünschen.

hollerdalken ... und es passt!
Druckerei
Dalken 2
94259 Kirchberg i. W.
Inh. Bernhard Holler
Tel. 09908/89020
Mail: info@hollerdruck.de

Bayernpartei verteilte Weihnachtsplätzchen

Hunding. Der Bayernpartei Ortsverband Lalling-Hunding verteilte am 2. Weihnachtsfeiertag insgesamt 120 Tüten mit Weihnachtsplätzchen. Nachdem im Vorjahr insbesondere in den kleinen Dörfern und Weilern der Gemeinde Lalling die Plätzchen verteilt wurden, ging es dieses Jahr in die Nachbargemeinde Hunding nach Zueding, wo alle Haushalte im Dorf mit der kleinen Überraschung bedacht wurden, und nach Rohrstetten, wo in etwa in der Hälfte der Dorfstraßen verteilt wurde, bis keine Packerl mehr übrig waren. In welchen Orten verteilt wird ändert sich laut Thomas Pfeffer von Jahr zu Jahr, da die Gemeinden Hunding und Lalling zusammen aus 27 Dörfern und Weilern bestehen. Ein großer Dank ging an 2. Ortsvorsitzenden Andreas Maier und an Bledzal-Bäckerin Waltraud Pfeffer. Der Ortsvorsitzende hofft den Bürgern von Zueding und Rohrstetten eine kleine Freude gemacht zu haben. *Foto/Text: BP Lalling-Hunding*

Ortsvorsitzender Thomas Pfeffer (li.) und sein Stellvertreter Andreas Maier (re.) verteilten die Weihnachtsplätzchen am 2. Weihnachtsfeiertag

Adventssingen von Trachtenverein und Waldvereinssektion war ein großer Erfolg

Die Mitwirkenden – hier vor dem Altar – freuten sich über den guten Besuch

Lalling. Nach mehrjähriger Pause haben Trachtenverein und Waldvereinssektion gemeinsam wieder ein Adventssingen durchgeführt. Das Angebot wurde zahlreich angenommen, die Pfarrkirche war gut gefüllt. Eine gute Stunde lauschten die Besucher den Darbietungen der Musiker und Sänger. Begrüßt wurden die Besucher von Gebhard Schöffmann, Chef der Lallinger Sänger und Organisator der Veranstaltung. Er betonte, die Gäste sollten sich eine Stunde Ruhe von der Hektik gönnen. Er freute sich über die Teilnahme von Kaplan Peter Bosany, der die Veranstaltung mit dem Vortrag besinnlicher Texte bereicherte. Die musikalischen Darbietungen mit Liedern und Musik zur Advents- und Weihnachtszeit begann das in Lalling von vielen Auftritten bestens bekannte Bläsertrio aus Moos. Die weiteren Mitwirkenden waren die Lallinger Sänger unter Leitung von Gebhard Schöffmann, die Klarinettenmusi unter Leitung von Sepp Roßmeisl, die Mooser Stubenmusik unter Leitung von Maria Jahrstorfer, der Mooser Frauengesang unter Leitung von Rosa Wild, die Instrumentalgruppe unter Leitung von Tanja Schöffmann-Barth, eine Gesangsgruppe unter Leitung von Helena Barth, die Brüder Franz und Peter Weinmann sowie die Solisten Bernhard Süß und Florian Weinmann, letzter auch zusammen mit seiner Tochter Frieda. Beim Abschlusslied „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ sangen auch die Besucher mit. Zwischen den musikalischen Beiträgen trug Peter Bosanyi passende Gedichte vor. Ihm blieb auch das Schlusswort vorbehalten. Er dankte allen Mitwirkenden, besonders Gebhard Schöffmann für die Organisation der Veranstaltung. Zum Abschluss spendete er den Segen. Die besondere Atmosphäre und die musikalischen Darbietungen wurden von den Besuchern mit viel Beifall bedacht. Für die Veranstaltung wurde kein Eintritt erhoben, Spenden aber gerne angenommen. Diese werden für die laufende Kirchenrenovierung verwendet.

Vor der Kirche wurde vom Trachtenverein wärmende Getränke und Würstl angebot

Text und Foto: Andreas Schröck

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Lalling

Sitzungstag: **21.11.2023** Sitzungsort: **Lalling**

Anwesend:
1. Bürgermeister u. Vorsitzender: **Reitberger Michael**

Gemeinderäte: **Klein Georg, Oswald Michael jun., Süß Alois, Gruber Maria, Wenig Michael, Lallinger Friedrich, Spannmacher Josef, Pfeffer Thomas**

Entschuldigt: **Cruchten Monika anwesend ab TOP 5, Jacob Ludwig, Lallinger Martin anwesend ab TOP 5, Lemberger Diana**

Schriftführer: **Meike Kirsten**

Außerdem waren anwesend: **Zuhörer**

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.
Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).
Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13 9 9:0

2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Es erfolgen keine Bekanntgaben.

3. Baugesuche

Folgendem Baugesuch stimmt der Gemeinderat zu:

- Errichtung einer Pkw-Garage zur privaten Nutzung, Lalling

Abstimmungsergebnis: 13 9 9:0

4. Beschlussfassung zur Fortführung des Breitbandausbaues

Der Gemeinderat wird über das Ergebnis der Markterkundung sowie über Finanzierungsprognose für die Variante „Erschließung aller förderfähiger Adressen“ informiert.

Privatadressen mit einem Leistungsangebot von über 100 Mbit/s aufgrund von supervectoring sind nicht förderfähig. Ein kompletter Ausbau von Straßenzügen mit förderfähigen gewerblichen Adressen und nicht förderfähigen privaten Adressen ist zwar im Rahmen einer „Beifang-Lösung“ möglich aber wird seitens der Netzbetreiber nicht zugesichert.

Der Gemeinderat wird darauf hingewiesen, dass das Bundesförderprogramm seitens des Planungsbüros nicht empfohlen worden ist, da mit einer Zeitverzögerung von etwa 1 Jahr zu rechnen wäre sowie mit einem betragsmäßig höheren Eigenanteil aufgrund höherer formaler Anforderungen für die Netzbetreiber. Das Bundesförderprogramm ist inzwischen dreifach überzeichnet.

Ein Einstieg in das Bundesförderprogramm wird nach Abschluss des Kooperationsvertrages mit einem Netzbetreiber im Rahmen des bayerischen Förderprogramms empfohlen zur Erschließung der restlichen Ortsbereiche, die im bayer. Förderprogramm nicht zuwendungsfähig sind. Dies sind – ausgenommen die gewerblichen Adressen - die Ortsteile Kapfing, Teilbereich Ranzing Nord und Ost sowie die größten Teile des Ortsbereichs Lalling.

Die Kostenprognose für die Variante „Erschließung aller förderfähiger Adressen in den vorgestellten Erschließungsgebieten, d.h. weniger als 100 Mbit/s bzw. gewerblich beläuft sich auf eine Wirtschaftlichkeitslücke i.H.v. ca. 1.998.000,- € und einen Eigenanteil der Gemeinde von ca. 199.800,- €.

Der Gemeinderat beschließt, die Erschließung aller förderfähiger Adressen auszuschreiben, ausgenommen 3 Adressen im Bereich Durchfurtherschuß,

Hangenleithen, das E-Werk sowie eine Alleinlage bei Kapfing. Außerdem ist in die Ausschreibung ein Kostendeckel für die Gemeinde i.H.v. 200.000,- € aufzunehmen. Übersteigen die Angebote eine Wirtschaftlichkeitslücke von 2 Mio. Euro bzw. einen Eigenanteil von 200.000,- € behält sich die Gemeinde die Aufhebung der Ausschreibung vor.

Abstimmungsergebnis: 13 9 9:0

5. Festsetzung der Realsteuerhebesätze

Der Gemeinderat wird informiert, dass der Hebesatz für die Grundsteuer A bei 350 %, für die Grundsteuer B bei 350 % und für die Gewerbesteuer bei 350 % liegt.

Der Gemeinderat beschließt eine Beibehaltung der aktuellen Hebesätze.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

6. Änderung der Hundesteuersatzung

Bürgermeister Reitberger teilt mit, dass das Innenministerium eine neue Mustersatzung zur Hundesteuersatzung vorgelegt hat.

Im Rahmen der Bürgermeisterrunde wurden verschiedene Änderungsvorschläge besprochen. Geeinigt hat man sich auf folgende Änderungen ab 1.1.2024 zur Vorlage an den Gemeinderat:

Die Kampfhundesteuer in Höhe von 200,- € / Jahr soll auch für Kampfhunde gelten, für die ein Negativzeugnis vorgelegt wird bzw. wurde. Der Trend zur Kampfhundehaltung ist hoch, was an der Zahl der Negativbescheinigungen ersichtlich wird. Die Steuer soll auch für bereits gehaltene Hunde gelten.

Die Steuerermäßigung für Hobbyzüchter soll wegfallen. Gewerbliche Züchter bleiben nach wie vor steuerfrei.

Die Steuerermäßigung für Hundehaltung in Weilern soll wegfallen. Hunde in Einöden bleiben ermäßigt.

Zusätzliche Steuerbefreiungstatbestände sollen nicht in die Satzung aufgenommen werden.

Der Gemeinderat erklärt sich mit den Vorschlägen einverstanden und beschließt die Änderungen wie vorgetragen im Rahmen einer Neufassung der Hundesteuersatzung zum 1.1.2024.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

7. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Bürgermeister Reitberger informiert, dass der Caritasverband Passau für den Kindergarten Lalling einen Zuschuss für Garderobenaufsätze beantragt hat. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 2.500,00 €, der beantragte Zuschuss beträgt 1.500,00 €, dieser wird zwischen der Gemeinde Lalling und Hunding aufgeteilt.
- Straßenbau Siedlung Jägerhölzl, möglicherweise Förderung über Amt für ländliche Entwicklung.
- Für den Wichtelmarkt müssen die Oberflächen begehbar gemacht werden mittels Hackschnitzel.
- Prüfung der Aufteilung der Schüler auf verschiedene Schulen als alternative für einen Neubau Mittelschule Hengersberg

8. Anfragen

Anfrage, wann die Weihnachtssitzung stattfindet. Bürgermeister Reitberger informiert, dass diese am 20.12.2023 stattfindet und anschließend das Jahresabschlussessen im Gasthaus zur Post.

Gemeinderatsmitglied Pfeffer informiert, dass am Sonntag um 11:10 Uhr das Spielmobil nach Lalling kommt. Treffpunkt Dorfplatz Lalling, Dauer ca. ½ Stunde.

gez. M. Reitberger, Sitzungsleiter ***gez. M. Kirsten, Niederschriftführerin***

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Lalling

Sitzungstag: **20.12.2023** Sitzungsort: **Lalling**

Anwesend:
1. Bürgermeister u. Vorsitzender: **Reitberger Michael**

Gemeinderäte: **Klein Georg, Oswald Michael jun., Süß Alois, Gruber Maria, Cruchten Monika, Wenig Michael, Lallinger Friedrich, Jacob Ludwig, Spannmacher Josef, Lallinger Martin (anwesend ab TOP 2), Pfeffer Thomas, Lemberger Diana**

Entschuldigt: **-**

Schriftführer: **Manfred Hunger**

Außerdem waren anwesend: **Zuhörer**

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.
Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).
Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

2. Baugesuche

Folgendem Baugesuch stimmt der Gemeinderat zu:

- Sanierung des Dachstuhls eines bestehenden Wohn- und Geschäftshauses, Lalling

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

3. Abschluss einer Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Hunding auf dem Gebiet des Friedhofswesens

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass die Ortsteile Rohrstetten, Zueding und Panholling aufgrund ihrer Pfarreizugehörigkeit in die Friedhofssatzung der Gemeinde Lalling im Jahre 2002 aufgenommen worden sind. Grundlage für die Aufnahme in die Satzung wäre aber eine Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Hunding zur Übertragung hoheitlicher Rechte gewesen. Dies wird nun nachgeholt. In der Vereinbarung ist ein Sonderkündigungsrecht enthalten; danach kann die Gemeinde Lalling die Zweckvereinbarung kündigen, wenn eine Erweiterung des Friedhofs ansteht.

Der Gemeinderat billigt die Zweckvereinbarung in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: 13 13 13:0

4. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- die Lüftung in der Grundschule ist noch nicht funktionstüchtig
- bei den Kurparkstegen stehen Reparaturarbeiten an
- Lob an die Organisatoren und Helfer des Wichtelmarkts
- die angekündigte Erhöhung der Kreisumlage führt für die Gemeinde Lalling 2024 zu voraussichtlichen Mehrkosten in Höhe von 316.000 €

Hinweis auf ein anonymes Schreiben zur Nutzung des barrierefreien Bürgersaals für Sitzungen.

5. Anfragen

Anfragen werden keine gestellt.

gez. M. Reitberger, Sitzungsleiter ***gez. M. Hunger, Niederschriftführer***

Bürgermeister Reitberger und Deutsche Mostkönigin Lisa I. zu Gast in der Münchner Residenz

Auch dieses Jahr folgte die 20. Deutsche Mostkönigin Lisa I. der Einladung des Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder und seiner Frau Karin Baumüller-Söder in die Münchner Residenz zum Neujahrsempfang.
Nach München begleitet wurde die Königin vom Lallinger Bürgermeister Michael Reitberger.
Dabei beehrte sich der Ministerpräsident und seine Frau zu einem Gruppen-Defilee mit den zahlreichen Königinnen sowie einzelnen Defilees.
Im Anschluss an die vielen Defilees begrüßte Ministerpräsident Dr. Markus Söder gegen 20:30 Uhr die rund 1800 geladenen Gäste aus allen Regionen Bayerns im Kaisersaal der Residenz.
Darunter waren Minister, Politiker und Abgeordnete, aber auch prominente Vertreter aus Kultur und Wissenschaft, Religion und Sport.
Die Bayernhymne rundete den offiziellen Teil des Abends feierlich ab und leitete zu einem gemütlichen, beeindruckenden Empfang in der prunkvollen Residenz über, den die Gäste sichtlich genossen.
Als Highlight des Abends gab sich Lou Bega die Ehre die Münchner Residenz für kurze Zeit in einen „Partysaal“ zu verwandeln. Dieser sorgte mit dem Hit „Mambo No. 5“ für eine unvergessliche Stimmung.
Das war wieder ein Abend, von dem eine Königin – wie ich – nur träumen kann.

Waren beim traditionellen Start ins Jahr mit riesigem Dankeschön für das Ehrenamt vor Ort (v.l.): Lallinger‘s Bürgermeister Reitberger, Deutsche Mostkönigin Lisa I und Deggendorfs Landrat Bernd Sibler

Text: Deutsche Mostkönigin Lisa I

Fotos: Quellen Bayerische Staatsregierung, LRA Deggendorf

Gruppendefilee der Produktköniginnen mit dem Bayerischen Minsterpräsidenten Dr. Markus Söder: Immer eine schöne Möglichkeit des gemeinsamen Austauschs.

Informationen aus der Verwaltungsgemeinschaft

Einwilligung Veröffentlichung Alters- und Ehejubilare

Die Zustimmungserklärung wird aufgrund datenschutzrechtlicher Gründe für die Veröffentlichung in der Deggendorfer Zeitung und für das Gemeindeblatt benötigt. Dies betrifft das 50. Ehejubiläum sowie die Diamantene- oder Eiserne Hochzeit. Ab dem 70. Geburtstag jeden fünften darauffolgenden und ab dem 100. Geburtstag jeden jährlichen Geburtstag.
Mitbürgerinnen und Mitbürger, die im Jahr 2024 ein solches Jubiläum feiern und eine Veröffentlichung wünschen, füllen bitte dazu das beiliegende Zustimmungsblatt aus und senden es an uns zurück.
Die Veröffentlichung der Jubiläumsdaten kann nur erfolgen, wenn die Jubilare der Gemeinde gegenüber per Einwilligung erklären, dass sie einer Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Mitteilungsblatt wünschen und an die örtliche Presse weitergeleitet werden darf.

Verwaltungsgemeinschaft Lalling Datum: _____

_____
Frau/Herrn

_____
Vorname, Name

_____
Straße, Hausnummer

_____
PLZ, Ort

Übermittlung von Altersjubilaren und Ehejubilaren an die örtliche Presse und an das Infoblatt „Der Winkler“ und Zustimmung für den Besuch des Bürgermeisters und Geburtstagskarte Landrat

Zustimmungserklärung

Der Veröffentlichung meiner Daten (Name, Wohnort, Alter) anlässlich meines **Geburtstages/Ehejubilares** am _____ im/in der

	„Gemeindeblatt“	*„Deggendorfer Zeitung“*
stimme ich zu	☐	☐
stimme ich nicht zu	☐	☐

	Besuch Bürgermeister	*Geburtstagskarte Landrat*
stimme ich zu	☐	☐
stimme ich nicht zu	☐	☐

.....
Unterschrift

zurück an
Verwaltungsgemeinschaft
Hauptstr. 28
94551 Lalling

Abfuhrkalender auch im Internet abrufbar

Im Gemeindegebiet von Hu nding/Lalling gibt es unterschiedliche Abfuhrtermine, je nach Wohnort. Es wäre deshalb sehr umfangreich und letztlich auch unübersichtlich, alle Termine hier abzudrucken.

Wenn sie keinen gedruckten Abfuhrplan mehr vorliegen haben, ist der jeweilige Abfuhrplan auch im Internet abrufbar.

Sie sind zu finden auf der Internetseite des ZAW Donau-Wald unter http://www.awg.de/akt/abfallwegweiser.

Infos dazu auch am Servicetelefon des ZAW Donau-Wald: 09903/920 900 oder per E-Mail unter info@awg.de

Sperrgutannahme in Lalling

Sommeröffnungszeiten:

Dienstag und Freitag:	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 14.00 Uhr

Winteröffnungszeiten:

Dienstag und Freitag:	13.00 – 16.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 12.00 Uhr

(kostenpflichtig – Preis nach Gewicht)
Die Öffnungszeiten entsprechen jeweils der Zeitumstellung!

Sperrgutannahme in Außernzell

Montag bis Freitag:	08.00 – 16.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 14.00 Uhr

(kostenpflichtig – Preis nach Gewicht)
Die Öffnungszeiten entsprechen jeweils der Zeitumstellung!

Betriebszeiten Recyclinghof Lalling

Sommeröffnungszeiten:

Dienstag und Freitag	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	9.00 – 14.00 Uhr

Winteröffnungszeiten:

Dienstag und Freitag	13.00 – 16.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten entsprechen jeweils der Zeitumstellung!

Weitere Streuobstwiesenberater in Lalling erfolgreich ausgebildet

Lalling: Die 2022 vom Niederbayerischen Streuobstwiesenkompetenzzentrum Lallinger Winkel e.V. erstmals durchgeführte Ausbildung zum Streuobstwiesenberater wurde 2023 erneut mit angepasstem Ausbildungsinhalt angeboten. Um langfristig eine fachgerechte Bewirtschaftung der Streuobstwiesen sicherzustellen und Engagierte zu vernetzen, wurden in einem 13-tägigen Lehrgang insgesamt 15 geprüfte Streuobstwiesenberater ausgebildet. Finanziell unterstützt wurde das Projekt von der Raiffeisenbank Deggendorf-Plattling-Sonnenwald eG und der OGV Obst- und Gemüseverwertung Künzing.

Der umfangreiche Lehrgang fand von Frühjahr bis Winter 2023 an wechselnden Orten im Lallinger Winkel statt und umfasste immer einen Theorie- als auch Praxisteil. Die Teilnehmenden beschäftigten sich während der praxisorientierten Ausbildung unter anderem mit der Bedeutung der Streuobstwiese für Natur und Mensch, dem Erziehungsschnitt an Jungbäumen, der Ertragsbaumpflege, dem Altbaumschnitt, dem Sommerschnitt, der Obstbaumgesundheit, der Veredelung, der Planung einer Streuobstwiese sowie der Sortenwahl.

Je nach Interesse werden sich die Streuobstwiesenberaterinnen und -berater zukünftig in verschiedenen Bereichen engagieren. Sie stehen in den einzelnen Landkreisen ihres Wohnorts bei Fragen rund um die Streuobstwiese beratend zur Seite. Neben der Beratung bieten einzelne Berater auch praktische Tätigkeiten an. Hierzu gehören der Obstbaumschnitt, die Veredelung, das Halten von Vorträgen sowie die Durchführung von Umweltbildungsaktionen gegen Zahlung eines Honorars.

Unabhängig von ihrem jeweiligen Schwerpunktbereich möchten sich die Streuobstwiesenberater in jedem Fall zu einem regelmäßigen Austausch treffen und an weiteren Fortbildungen teilnehmen, darüber waren sich alle am Tag der Prüfung einig. An diesem Tag konnten alle Teilnehmende erfolgreich die Ausbildung mit einer Prüfung abschließen. Mit dem Zertifikat in der Hand sind die geprüften Streuobstwiesenberater nun berechtigt KULAP und LNPR geförderte Pflegeschnitte durchzuführen. Vorsitzende Maria Gruber, Rebekka Honecker von der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und Jürgen Pompe, Pomologe und Ausbilder freuten sich über den erfolgreichen Abschluss.

Auch 2024 wird die umfassende Ausbildung wieder stattfinden, einige Restplätze sind noch verfügbar. (UP)

FÖRDERVEREIN
Grundschule Lalling e.V.
Gemeinsam für unsere Kinder

Einladung
zur
ordentlichen Mitgliederversammlung
für das Jahr 2024

Liebe Mitglieder des Fördervereins GS Lalling e.V.,

hiermit lade ich Sie herzlich zu unserer alljährichen ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Diese findet am **Donnerstag, 29.02.2024 um 19:30 Uhr im „Büchelsteiner Hof", St.-Ägidius-Platz 2, 94541 Grattersdorf** statt.

Für die Versammlung sind folgende Tagesordnungspunkte vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes zur Lage des Vereins
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Anträge, Verschiedenes

TOPs Stand 15.12.2023

*Soll die Tagesordnung um weitere Punkte ergänzt werden, müssen diese bis **spätestens Donnerstag, 22.02.2024** schriftlich beim Vorstand eingereicht werden, damit dieser sie noch auf die Tagesordnung setzen kann.*

Wir bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Herzliche Grüße,
Christiane Romeo
1. Vorsitzende des Fördervereins GS Lalling e.V.

Schaufling, den 15.12.2023

Der Förderverein GS Lalling e.V. steckt noch in den Kinderschuhen. Er möchte wachsen und sich entwickeln, doch dazu braucht es das Engagement und die Ideen möglichst vieler Menschen. Gerade deshalb würden wir uns sehr freuen, wenn auch viele interessierte Nichtmitglieder (Eltern, Großeltern, Fachkräfte aus KITAs und Schule, mögliche Förderpartner, (Vorstands)Mitglieder anderer Vereine, etc.) an der Mitgliederversammlung teilnehmen.

Informationen & Kontakt:
www.foerderverein-gslalling.de & info@foerderverein-gslalling.de

Gewässerrandstreifen - Kartierung Deggendorf beginnt

Durch das Volksbegehren "Rettet die Bienen" wurde in Bayern 2019 die gesetzliche Ver-pflichtung zur Einhaltung von Gewässerrandstreifen eingeführt. Art.16 des Bayerischen Na-turschutzgesetzes verbietet die acker- und gartenbauliche Nutzung von Uferbereichen natür-licher Gewässer in einer Breite von mindestens 5 m von der Uferlinie (Gewässerrandstreifen). Wasserwirtschaftsämter führen bayernweit Kartierungen durch, um die Gewässer ein-zustufen. Dazu werden die Abschnitte nach einheitlichen Kriterien vor Ort begutachtet.

Ab Jahresbeginn 2024 starten die Kartierungsarbeiten für den Landkreis Deggendorf. Mitarbeiter des Wasserwirtschaftsamts Deggendorf werden deshalb die Gewässer III. Ordnung und Gräben begehen. Für die Begehungen der Gewässer ist es erforderlich, land- oder forstwirtschaftlich genutzte private und öffentliche Wege und Grundstücke zu betreten und/oder zu befahren. Die Berechtigung zur Durchführung der Begehungen ergibt sich aus § 101 Abs. 1 WHG.

Erst mit der Veröffentlichung der Gewässerrandstreifenkulisse durch das Landesamt für Umwelt im Umweltatlas wird die Kulisse für den Landkreis Deggendorf rechtskräftig. Dies wird voraussichtlich bis zum 1. Juli 2025 geschehen. Unabhängig davon, gilt an klar erkenn-baren, natürlichen Gewässern bereits jetzt schon die gesetzliche Pflicht zur Einhaltung eines Gewässerrandstreifens.

Weitere Informationen über das Projekt Ermittlung der Gewässerrandstreifen-Kulisse sind auf der Internetseite des Wasserwirtschaftsamts Deggendorf zu finden: **www.wwa-deg.bayern.de**

Das Wetterjahr 2023 im Lallinger Winkel
<u>Ein Extrem: regenreich und heiß</u>
Max Duschl hat die Daten der Lallinger Wetterstation ausgewertet

Das neue Jahr 2023 begann wieder frühlingshaft und schneelos, wie schon in den letzten10 Jahren. Die tiefste Temperatur des Winters wurde am 4. Dezember mit -12,5° C gemessen. Ansonsten gab es nur Fröste im einstelligen Bereich. In den Sommermonaten von Mai bis September gab es 19 heiße Tage über 30° C, insgesamt wurden 47 Sommertage von 25 bis 30° C registriert. Die Gesamtniederschlagssumme betrug 1307 l/qm. Insgesamt wurden 19 harmlose Gewitter, die keine Schäden mit Starkregen verursachten, beobachtet. Photovoltaikanlagen-besitzer konnten gegenüber zum Vorjahr nicht sehr zufrieden sein. 2022 schien die Sonne 2021 Stunden vom Himmel - im Berichtsjahr reichte es nur für 1931 Stunden. Die Jahresdurch-schnittstemperatur betrug 10,5° C.

<u>Winter</u>

Nach einem wiederum ungewöhnlich harmlosen Winter, der bereits die ersten Februartage mit starkem Regen endete, folgte anschließend 12 Tage trockenes Frostwetter. Der Winter war vorbei. Bis Ende März folgten reichlich Regenfälle und Schneeschauer.

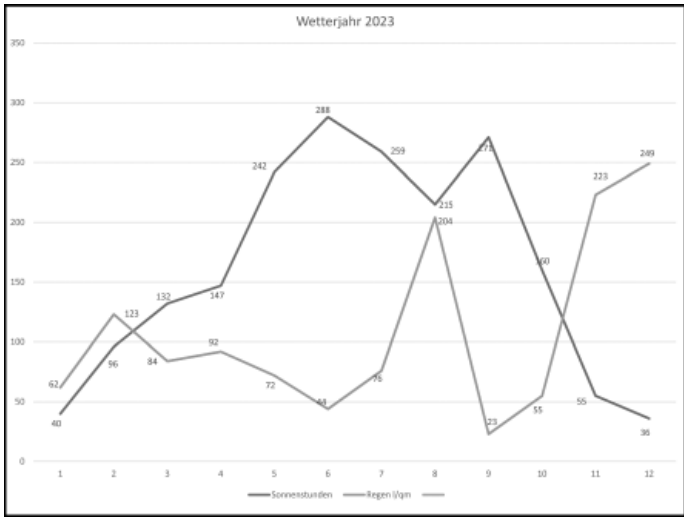
<u>Frühling:</u>

Wie auch im Februar setzte sich das niederschlagsreiche und nasskalte Wetter im März fort. Nach 15 trockenen Tagen gab es in den Nächten noch erhebliche Nachtfröste. Insgesamt

14 Nachtfrosttage und 10 Regentage wurden registriert.

Der Monat April bescherte sogar 18 Tage mit Niederschlag. Am 24. April gab es ein nächtliches Gewitter. Dabei fielen 20 l Regen auf einen Quadratmeter. Die Frühjahrsaussaat, insbesondere bei Mais, und die Pflanzenentwicklung bei Obst und Beerensträucher verzögerte sich erheblich.

Auch bis Mitte Mai ändere sich an der regenreichen und kühlen Witterung wenig. Erst ab dem 16. Mai stellte sich die Großwetterlage um. Trockenes und warmes Frühlingswetter sorgte für die Landwirtschaft ideale Bedingungen für die Silagebereitung und Heuernte. Spätfröste sind im Mai nicht beobachtet worden.



Sommer:

Nach dem regenreichen Frühjahr bescherte der Monat Juni ideales hochsommerliches Wachstumswetter. Insbesondere der Mais zeigte trotz verspäteter Aussaat einen erheblichen Entwicklungsschub. Nachdem ab 20. Juni hochsommerliche Temperaturen mit zum Teil über 30° auftraten (22. Juni 34° C) und zudem bis Monatsende täglich trockener Nordost-Wind zu verzeichnen war, trocknete der Boden oberflächlich rasch wieder aus. Vier Gewitterregen sorgten dafür, dass keine größeren Dürreschäden aufgetreten sind.

Die Monate Juli und August waren gekennzeichnet durch extreme Wettererscheinungen. Der Erntemonat brachte es auf 17 Tage mit Regen – größere Regenmengen wurden jedoch nicht verzeichnet. Der Monat Juli brachte einen Wärmerekord: am 15. Juli wurden an der Wetterstation 35,3° C und an vier Tagen über 30° C sowie an 13 Tagen zwischen 25 und

30° C registriert. In der Meteorologie werden Tage über 30° C als heiße Tage und Temperaturen zwischen 25° und 30° C als Sommertage gewertet.

Der Monat August, zugleich Erntemonat, brachte es auf 19 Regentage – insgesamt wurden 204 l/qm registriert. Nachdem nochmals 8 heiße Tage von über 30° C und 8 Sommertage gemessen wurden, trocknete der Boden wieder schnell ab. Die Getreideernte konnte somit trotz der ungünstigen Wetterlage noch bis zum letzten Rest eingebracht werden.

Pünktlich zum meteorologischen Herbstanfang am 1. September stellte sich die Großwetter-lage nochmals auf sommerliche Werte ein. Bis zum 18. des Monats fiel kein Tropfen Regen vom Himmel. Insgesamt zeigte die Wetterstation nur 23 l Regen auf dem Quadratmeter für den ganzen Monat an. 13 Sommertrage (zwischen 25 und 30° C) wurden noch registriert. Aufgrund des regenreichen Augusts konnte die Vegetation die Trockenheit noch gut aufnehmen. Die Maisernte konnte problemlos eingebracht werden.

Die trockene Witterung setzte sich auch im Oktober fort. Erst am 26. Oktober fiel nennenswerter Regen von 13 l/qm. Die Medien sprachen vom sonnenscheinreichsten und wärmsten Oktober, seit es in Europa Wetteraufzeichnungen gibt.

Winter:

Pünktlich nach dem 1. November stellte sich die Großwetterlage auf spätherbstliche und dann ab Mitte des Monats auf vorwinterliche Verhältnisse ein. Insgesamt wurden an der Wetterstation 25 Regen- und Schneefalltage registriert. Dabei fiel Regen mit Schneemengen-anteil von 223 l/qm vom Himmel. Seit vielen Jahren der niederschlagsreichste Herbstmonat.

Ab dem 25. November hielt der Winter Einzug. Ab diesem Tag bis 9. Dezember schneite es täglich. Bis dahin gab es bedrohliche Schneemengen. An der Wetterstation wurde eine Schneehöhe von 50 cm gemessen. Schäden in den Waldungen durch Schneelasten wurden festgestellt. Insgesamt wurden 9 Nachtfrosttage und ein Eistag registriert (in der Meteorologie spricht man von Eistagen, wenn die Tagestemperatur nicht über 0° C steigt).

Max Duschl sagt: So eine Schneemenge im November habe ich nie erlebt!

Nachdem der tägliche Schneefall bis 9. Dezember anhielt, waren die „Räumkommandos“ ständig in vollem Einsatz. Aber viele Leute, insbesondere die Wintersportler freuten sich schon auf weiße Weihnachten. Seit 2012 gab es nur mehr grüne Weihnachten. Aber die Euphorie wurde bereits ab dem 10. Dezember getrübt. Es setzte Tauwetter und ergiebiger Regen ein, vom 20. – 23. Dezember gab es Dauerregen. Die höchste Tagessumme an Regen wurde am 23. Dezember mit 61,1 l/qm an der Wetterstation gemessen.

Das Frühlingswetter zwischen Weihnachten und Neujahr war vorprogrammiert. Insgesamt gab es im Dezember 21 Niederschlagstage. Die Summe an Regen mit Schnee betrug 249 l/qm.

Fazit des Jahres:

Ein schneearmer und milder Winter, ein regenreiches Frühjahr, der Vorsommer war niederschlagsarm und zum Teil sehr heiß, die Monate Juli und August waren regenreich, September und Oktober sehr trocken, November und Dezember mit extremem Niederschlagswetter und zum Teil vorwinterlich.

Seit 1. Januar hat die Lallinger Wetterstation einen neuen Betreuer erhalten. Max Duschl hat die Schlüssel der Anlage an den Elektrospezialisten Josef Freund, ebenfalls ein Lallinger Bürger, übergeben. Max Duschl sagt: „Nach 25 Jahren und fortgeschrittenem Alter musste ein geeigneter Nachfolger gefunden werden. Dies ist glücklicherweise erfolgt, da die Anlage mit viel Mikroelektronik gespickt ist.“

Eigentümer der Station seit 1999 ist die Gemeinde Lalling. Diese wurde mit Hilfe von drei Sponsoren und der Gemeinde finanziert.

Viel Platz zum Feiern!

Egal ob Hochzeitsfeier, Geburtstag oder Firmenseminare bei uns ist Ihr Fest in professionellen Händen. Wir beraten Sie beim festlichen Menü, der Getränkebegleitung und der Unterbringung Ihrer Gäste!
Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne!

Ihre Familie Aulinger
& das Sonnenwald-Team

P.S.: Nutzen Sie auch unseren mobilen Partyservice!

RESERVIERUNGEN ✆ +49 (0)9908 275
Sonnenwaldstraße 3 . 94572 Schöfweg . info@zum-sonnenwald.de . www.zum-sonnenwald.de

Gasthof zum Sonnenwald
Wirtshauskultur in Schöfweg

TÄGLICH AB 9.30 UHR FÜR SIE GEÖFFNET,
MITTWOCH RUHETAG
Warme Küche von 11.30 – 14.00 Uhr und 17.00 – 21.00 Uhr

Neues von der ILE

„HEIMAT-VIERTEL – OPEN AIR“ IM SEPTEMBER 2024 AUF DER RUSEL

8. Dezember 2023

Das „Heimat-Viertel – Open Air“ findet im September 2024 auf der Rusel statt. Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Landrat Bernd Sibler. Als Top-Live-Act kommen die „Schürzenjäger“ die Region. Karten sind ab Anfang Dezember erhältlich!

Nach Regionalität und Kulinarik folgt nur die Kultur: Das Heimatviertel geht den nächsten Schritt. Mit einem großen Open Air im nächsten Jahr soll die Sichtbarkeit erhöht, die Bürger landkreis- und kommunenübergreifend zusammengeholt und jungen Künstlern eine Bühne geboten werden. Als Hauptact für das am 14. September 2024 auf der Rusel in Schaufling geplante Event konnte niemand geringerer als die weltbekannten „echten“ Schürzenjäger aus dem Zillertal gewonnen werden.

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Landrat Bernd Sibler, welcher es großartig findet, einen kulturellen Höhepunkt im Landkreis Deggendorf damit zu unterstützen.

Die Vertreter der ILE-Gemeinden mit den ersten Informationen zum „Heimat-Viertel – Open Air“ beim gemeinsamen Pressegespräch.

Schon 2020 habe man überlegt, wie man die Regionalität auch im Kultursektor über den Heimatviertelverbund fördern könne, erzählt Bürgermeister Gerhard Weber aus Auerbach. Nun konnte mit den Schürzenjägern nicht nur ein großer Name gewonnen werden, mit dem Platz am Ruselabsatz in der Gemeinde Schaufling und unter Beteiligung vom BERG CAFE FLOH auch der richtige Platz gefunden werden. Die Veranstaltungsreihe müsse natürlich erst wachsen, darüber sind sich die Heimatviertel-Bürgermeister einig. Der Ort soll regelmäßig wechseln, so dass jede der Heimatviertelgemeinden die Möglichkeit hat, sich zu präsentieren. Damit dabei auch die Regionalität nicht zu kurz kommt, bekommen regionale Nachwuchsmusiker die Möglichkeit, sozusagen als „Vorband“ zu dienen. Interessierte Künstler können sich in der jeweiligen Gemeindeverwaltung melden. Auch helfende Hände seien noch gerne gesehen: Der Ausschank der Getränke soll an örtliche Vereine vergeben werden, um diesen eine kleine Einnahmemöglichkeit zu bieten, doch auch für den allgemeinen Auf- und Abbau und die weitere Organisation können sich interessierte Helfer gerne melden. **Der Vorverkauf für das auf vorerst 2000 Karten begrenzte Event startete Anfang Dezember in den Gemeindeverwaltungen aller Heimatviertel-Gemeinden, zu einem späteren Zeitpunkt soll der Kartenkauf auch online ermöglicht werden. Der Preis für die Karten beträgt 38 Euro, eine Abendkasse ist nicht vorgesehen. -up**

Haupt-Act beim ersten „Heimat-Viertel – Open Air“ auf der Rusel: Die Schürzenjäger aus dem Zillertal.

DAS IDEALE GESCHENK!!!

Karten für das erste „Heimat-Viertel-Open Air“ mit Haupt-Act „Schürzenjäger“am Samstag 14. September 2024

Diese sind seit Dezember 2023 erhältlich in den Rathäusern der ILE Sonnenwald – Gemeinden

oder auch online unter eventim.de

Preis je Stück: 38,- € (ggf. zgl. Vorverkaufsgebühr)

Jetzt zugreifen und Tickets sichern!!!

Ehrungen bei Neujahrsfeier des VdK Lalling/Hunding mit interessantem Vortrag von Helmut Plenk

(Maria Gruber), v. links: Lemberger Michael, Heigl Siegfried, Kaplan Bosany Peter, Amann Anni, Schöffmann Karl-Heinz, Ebner Johann, Greiner Johann, Arbinger Anneliese, Reitberger Michael, Antretter Oliver und Plenk Helmut.

Lalling: Am Heilig-Drei-König-Tag hat der VdK-Ortsverband Lalling/Hunding seine Mitglieder zur Neujahrsfeier in das Gasthaus „Zur Post“ eingeladen.

Der Einladung waren sehr viele Verbandsmitglieder gefolgt und VdK-Ortsvorsitzender Siegfried Heigl konnte neben seinen Vorstandskollegen/innen und zahlreichen Mitgliedern auch einige Ehrengäste begrüßen. So konnte er neben dem 1. Bürgermeister der Gemeinde Lalling Michael Reitberger, die 2.Bürgermeisterin der Gemeinde Lalling, Maria Gruber auch den VdK-Kreisvorsitzenden Oliver Antretter und VdK-Kreisgeschäftsführer des VdK Deggendorf Helmut Plenk begrüßen. Nachdem der Vorsitzende allen eines gutes neues Jahr gewunschen hat, ging er über zum Totengedenken. Danach übergab er das Wort den Ehrengästen. Bürgermeister Reitberger dankte dem VdK für seine hervorragende Arbeit zum Wohle der Ratsuchenden. Er selbst schätzt diese Organisation sehr und stellte in kurzen Zügen die Erfolgsgeschichte des Sozialverbandes VdK vor. Hier wird einfach vor Ort geholfen und das ist wichtig für unsere Bevölkerung, so Reitberger. Kreisvorsitzender Oliver Antretter stellte in seiner Rede, die in Gedichtform war, ebenfalls die Arbeit des VdK´s in den Mittelpunkt. Durch den enormen Zuwachs an Mitglieder werden wir sehr stark. Dadurch werden wir auch von der Politik ernst genommen und immer mehr miteingebunden. Auch der Ortsverband Lalling/Hunding hat jetzt mittlerweile über 253 Mitglieder. Noch in der Versammlung konnte das nächste Mitglied begrüßt werden, nämlich 1. Bürgermeister Michael Reitberger. Antretter dankte allen ehrenamtlichen im Ortsverband, allen voran den 1. Vorsitzenden Siegfried Heigl.

Kreisgeschäftsführer Helmut Plenk überbrachte die Grüße der VdK-Geschäftsstelle Deggendorf und ging dann in seiner Rede auf künftige Änderungen ein, was das Sozialrecht betrifft.

Plenk machte dann auf positive Änderungen im Rentenrecht aufmerksam, wo ab dem neuen Jahr auch der vorgezogenen Altersrente ein unbegrenzter Hinzuverdienst möglich ist, was aber die Steuerpflicht unberührt lässt. **Bei der vollen Erwerbsminderungsrente (EM-Rente) wurde die Hinzuverdienstgrenze von 6.300 Euro zum 1. Januar 2023 abgeschafft. Stattdessen gilt eine jährliche Hinzuverdienstgrenze von drei Achtel der 14-fachen monatlichen Bezugsgröße, solange das Leistungsvermögen von weniger als drei Stunden täglich beachtet wird. Dies entspricht einer Mindest-Hinzuverdienstgrenze von 18.558,75 Euro ab dem Jahre 2024.**

Bei der Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung wird die Hinzuverdienstgrenze sechs Achtel der 14-fachen monatlichen Bezugsgröße betragen. Hier gilt es, das Leistungsvermögen von täglich unter sechs Stunden zu beachten. Dies entspricht den vorläufigen Werten von 37.117,50 Euro. Falls vor Eintritt der Erwerbsminderung ein höheres Einkommen erzielt wurde, gilt hier die höhere individuell-¬dynamische Grenze.

Ärgerlich für ihn sei weiterhin der sehr begrenzte Hinzuverdienst bei der Hinterbliebenenrente, wo er keine Ruhe geben werde, damit auch hier eine Verbesserung eintrete.

Dann ging Plenk noch auf ein Beispiel ein, dass allen Anwesenden die Augen so richtig öffnete und doch den einen oder anderen nachdenklich stimmte. Er erzählte als eine alleinstehende rüstige Frau plötzlich zum Pflegefall wurde. Wie oft hier der Sozialverband sowohl beratend als auch als Hilfesteller bei der Antragstellung auftreten mußte, bis alle bürokratischen Hürden überwunden wurden. Vom Pflegeantrag, zum Schwerbehindertenantrag, zum Antrag auf Arzneimittelbefreiung, zum Antrag auf Landespflegegeld, zur Haushaltshilfe, Kontaktaufnahme mit dem ambulanten Pflegedienst, usw… …. Er appellierte, dass das Thema Pflege unbedingt in der Familie diskutiert werden muß genauso wie das Thema: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung. Schieben sie das alles bitte nicht weg, so Plenk.

Nachdem sehr ausführlichen Referat von Helmut Plenk, wurden noch Ehrungen durchgeführt.
Die Dankurkunde mit der goldenen Ehrennadle für 20jährige Mitgliedschaft haben folgende Personen erhalten:
Lemberger Michael, Schöffmann Karl-Heinz, Greiner Johann, und Arbinger Anneliese.
Für 30jährige Mitgliedschaft wurde der Ehrenvorstand, Herr Johann Ebner ausgezeichnet.

Bericht: Helmut Plenk

Wir suchen

ab sofort eine-/n

Fahrer
für unseren Autotransporter
(m/w/d)

Voraussetzung: Führerschein bis 7,49 t

in Teilzeit oder 520,-€ Basis

Wir freuen uns auf dich!

Bewerbung schriftlich oder telefonisch an:

AUTOHAUS
WEIDL & WEBER
Autofachbetrieb • Autolackiererei

Allhartsmais 18 94572 Schöfweg
+49 9908/655 info@peugeot-weidl-weber.de peugeot-weidl-weber.de

---

Mia suach ma Di.

STELLENAUSSCHREIBUNG

ZIMMERER/SPENGLER

(M/W/DIVERS)

Wir suchen Mitarbeiter,
die gerne in der Region arbeiten.

Deine Aufgaben als Teil unseres familiären Teams sind dabei holzzentriert und abwechslungsreich auf unseren heimatnahen Baustellen. Interessiert? Dann melde dich gerne bei uns!

...natürlich Zuhause

GEISS
ZIMMEREI ~ HOLZBAU

Zimmerei Holzbau Geiss GmbH & Co. KG • Gewerbepark 12 • 94253 Bischofsmais
Telefon: 09920 / 903330-0 • E-Mail: info@zimmerei-geiss.de WWW.ZIMMEREI-GEISS.DE

Für Ihr Zuhause:
Ökostrom der Stadtwerke Deggendorf

STADTWERKE DEGGENDORF
Die treibende Kraft

Adventsaktion der Lallinger Trachtler in Hunding

Hunding Mit einer wunderbaren Aktion in der Advents- und Weihnachtszeit bereichert der Heimat- und Volkstrachtenverein Lalling den Hundinger Dorfplatz: die Lichter am Adventskranz werden abwechselnd von örtlichen Vereinen entzündet. Die erste Kerze wurde von der Feuerwehr Hunding entzündet. Die zweite Kerze übernahm der Trachtenverein mit Vorstand Franz Weinmann, in Verbindung mit der Eröffnung der lebensgroßen Krippe und dem Krippenweg, auf dem kleinere Krippen detailgetreu und liebevoll in Schaukästen aufgebaut wurden. Die dritte Kerze wird vom Frauenbund Hunding am Samstag, 16.12.23 um 16.00 h entzündet und die vierte Kerze am Freitag, 22.12.23 um 16.00 h von der Mutter-Kind-Gruppe Lalling-Hunding. In die bis dahin leere Krippe wird kurz vor Heilig-Abend das Christkind auf weichem Stroh gebettet werden. -aw

Zwei Lichter brennen bereits – der verschneite Adventskranz und die lebensgroße Krippe unter dem Pavillon mit dem Krippenweg stimmen auf die Festtage ein.

Foto und Text: Aurelia Weber

Autobeschriftung
Aufkleber
Einladungskarten
Festschriften
Plakate/Flyer
Schilder
Textildruck
Urkunden
Stempel
Infoblätter
Geschäfts-papiere

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
durchgehend von 8.30 bis 17.30 Uhr
Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr

außerhalb der Öffnungszeiten
nach telefonischer Vereinbarung.

holler dalken ... und es passt!
Dalken 2 · 94259 Kirchberg i.W.
Tel. (0 99 08) 8 90 20 · Fax (0 99 08) 8 90 21
E-Mail: info@hollerdruck.de

Fair Handeln-Weltladen Hengersberg e.V.
Marktplatz 14,
94491 Hengersberg

Was haben Fairer Handel und Klimawandel mit uns in Niederbayern zu tun?

Zur Weihnachtszeit mussten Verbraucher in Deutschland für Schoko-Produkte deutlich mehr bezahlen als noch im Vorjahr. Laut Angaben des Statistischen Bundesamts lagen die Preise für entsprechende Produkte 12,6 Prozent über dem Niveau vom Oktober 2022.

Die Schweiz führt die Tabelle mit einem Jahresverbrauch von 8,8 kg Schokolade pro Person an, dicht gefolgt von Deutschland mit 8,4 kg. Irland und das Vereinigte Königreich sind mit 8,3 kg bzw. 8,2 kg ebenfalls bedeutende Verbraucher. Bananen, ein absoluter Favorit bei den Verbrauchern, sind nach Äpfeln das meistgegessene Obst in Deutschland. Der durchschnittliche deutsche Haushalt verzehrte 11, 6 kg Bananen in 2021-2022 (30.09.2022).

Eine Umfrage für Fairtrade Fortnight 2023 in UK zeigt, dass die Verbraucher "am Boden zerstört" wären,wenn sie ihre Lieblingslebensmittel wie Schokolade, Bananen und Kaffee durch den Klimawandel verlieren würden. 60 Prozent der Briten wären "am Boden zerstört, verärgert oder aufgebracht", wenn es im Vereinigten Königreich keine Schokolade mehr zu kaufen gäbe. Mehr als die Hälfte (54 %) würde dasselbe empfinden, wenn es keinen Kaffee oder keine Bananen mehr gäbe. Wahrscheinlich ist das bei uns sehr ähnlich.

Alle diese beliebten Lebensmittel sind jedoch durch den Klimawandel bedroht - von steigenden Temperaturen bis hin zu extremeren Wetterlagen - sowie durch den Verlust der Artenvielfalt aufgrund von Abholzung und Pestizideinsatz. Fairtrade-Kakaobauern in Ghana sagten bei der letzten Ernte, dass sie keine Zukunft für die Pflanze sehen, weil sie inzwischen so schwierig anzubauen ist.

Hier sind zwei vernünftige und realistische Neujahrsvorsätze für uns alle: Kaufen wir mehr Produkte aus fairem Handel UND leisten wir unseren eigenen kleinen Beitrag zur Verringerung des CO2-Ausstoßes, indem wir mit dem Fahrrad zu den Supermärkten und Geschäften in und um unsere Gemeinden fahren oder dies so oft wie möglich mit einem Spaziergang kombinieren.

In diesem Sinne wünschen wir vom Weltladen Hengersberg am Marktplaz allen einen guten Start in das neue Jahr!

Text: Deborah Lehman-Irl, Hengersberg

Partnerschaftsverein Lalling-Remy auf Weihnachtsmarkt in Remy

Der Partnerschaftsverein Lalling-Remy fuhr auch dieses Jahr zum Weihnachtsmarkt nach Remy. Am Freitag brachen acht Mitglieder des Lallinger Vereins in die französische Partnergemeinde auf. Freitagabend fand man sich mit dem französischen Partnerschaftsverein zu einem gemeinsamen Abend im Festsaal von Remy zusammen. Nach der feierlichen Eröffnung des Weihnachtsmarkts am Samstag durch Sophie Mercier, 1. Bürgermeisterin von Remy, waren die deutschen und französischen Freunde Samstag und Sonntag bis zum Abend an den Ständen beschäftigt. Neben Glühwein, der bei eisiger Kälte guten Zuspruch fand, und Apfelsaft aus Lalling gab es auch Geräuchertes, Weißwürste und selbstgemachtes Apfelbrot. Am Infostand strahlte man einen Film über Lalling aus und verteilte Prospekte über den Ort und die Umgebung. So konnten man den zahlreichen Besuchern ein Bild von der Heimat der niederbayerischen Gäste vermitteln. Und vielleicht auch wieder neue Gäste und Freunde für den Partnerschaftsverein gewinnen. Ein besonderes Augenmerk galt in diesem Jahr den Kindergartenkindern von Remy. Der geplante Besuch im Kindergarten musste allerdings wegen Corona kurzfristig abgesagt werden. Daher überreichten die Niederbayern den Kindern die mitgebrachten Gummibälle und Sticker am Weihnachtsmarkt. Die Gruppe aus Lalling und Umgebung blieb noch bis zum Montag. So konnte man das Wochenende noch in den Gastfamilien ausklingen lassen. Der Besuch in Remy hatte allen Beteiligten viel Einsatz abverlangt, aber auch viele schöne Momente bereitet. Dass die Fahrt erfolgreich stattfinden konnte, hatte aber auch die Unterstützung durch den Bezirk Niederbayern und den Bürgerfonds ermöglicht.

Die deutschen und französischen Freunde vor der Fahne der Partnerbezirke O se und Niederbayern. Sitzend vorne rechts: Die Vereinsvorsitzende des französischen Partnerschaftsvereins Margarethe Gonzales

Bericht/Fotos: Elke Allinger

Italienische Pizzeria-Ristorante, Kirchberg
Im Gebäude der Metzgerei Frisch
PICCOLO RIALTO Inh. Natale Scalise
Regener Str. 13 · 94259 Kirchberg i. Wald
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen
ab 17.00 Uhr HEIMSERVICE
Dienstag Ruhetag
Tel. 0 99 27 / 90 36 21

Aus dem Standesamt

Geburtenstatistik in der VG Lalling

Jahr	Grattersdorf	Hunding	Lalling	Schaufling	gesamt
2014	6	7	9	12	34
2015	12	7	12	14	45
2016	12	14	13	15	54
2017	12	8	17	17	54
2018	19	6	13	13	51
2019	7	7	14	14	42
2020	9	7	11	12	39
2021	16	11	19	15	61
2022	20	9	15	15	59
2023	13	8	14	21	56
2024	0	0	0	0	0

Eheschließungen

23.12.2023 **Anna Zaglauer** und **Thomas Blüml** , Zueding

12.01.2024 **Claudia Huamani Cahuas** und **Fabian Weiß**, Euschertsfurth

Herzlichen Glückwunsch

Altersjubilare Lalling: Februar 2024

02.02. 80 Jahre **Elfriede Lipinski**, Lalling

Die Gemeinden Hunding und Lalling wünschen allen Jubilaren auch den nicht veröffentlichten, Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Abschied

von Frau **Therese Wandinger**, Padling,
geb. am 06.03.1935
verst. am 03.12.2023

von Herrn **Johann Friedl**, Rohrstetten
geb. am 06.12.1934
verst. am 16.12.2023

„Sterben ist kein Getrenntwerden, es gibt ein Wiedersehen an einem helleren Tag“ *(Michael Kardinal Faulhaber 1869-1952)*

Neues vom Kindergarten

Trinkgeld-Spendenaktion

Wir, die Familie Lemberger von der „Griabigen Pizzastubn“ aus Rohrstetten, durften am Donnerstag, 18.01.2024 an die Kindertagesstättenleiterin Daniela Kagerbauer und Mitarbeiterin Claudia Weber unser gesamtes Trinkgeld, von den Essensabholungen während der Adventszeit, übergeben.
Wir haben das Sparschwein gemeinsam „geschlachtet“ und es sind sage und schreibe 515 Euro zusammen gekommen.
Hier an der Stelle möchten wir uns auch bei unseren Gästen für die zusätzlichen Spenden bedanken.
Wir und auch unsere Gäste unterstützen die Kleinen in der Gemeinde sehr gerne.
Mit Sicherheit wird etwas Neues, Schönes im Kindergarten St. Christophorus entstehen.

Wir wünschen Euch viel Spaß!

Bericht/Foto: Anna Lemberger

Rohrstettener Dorfgemeinschaft überrascht Kindertagesstätte

Zur großen Freude der Kindertagesstätte St. Christophorus Lalling und Hunding überreichte die Rohrstettener Dorfgemeinschaft in Vertretung durch Stangl Manuel, Duschl Marco und Duschl Tobias einen Scheck des Teilerlöseses von 250,-€ anlässlich ihrer 875 Jahr Feier im Sommer.
Wir sagen ein herzliches Dankeschön an die Dorfgemeinschaft Rohrstetten und werden mit dieser Spende die Kinder an Fasching mit einem Highlight überraschen

Bericht/Foto: Kagerbauer Daniela

Kindertagesstätte ST. CHRISTOPHORUS

Hauptstr. 19 a
94551 Lalling

Anmeldetage für das KiTa-Jahr 2024/2025

(nur für Neuanmeldungen, bitte Impfbuch und U-Heft mitbringen)

Am **06.Februar 2024** findet unser Informationsnachmittag für d**ie Krippe um 15:00 Uhr** statt **(Stichtag ist der 30. September 2024 - bis dorthin dürfen sie noch nicht 3 Jahre sein).**
Anschließend besteht die Möglichkeit, sein Kind ab September 2024 anzumelden.

Am **07.Februar 2024** findet ein Informationsnachmittag **für Regelkinder (3-6Jahre) um 15:00 Uhr** in der KiTa statt. **(Wer bis 30. September 2024 drei Jahre oder älter ist).**
Anschließend besteht auch hier die Möglichkeit, die Anmeldeformulare für einen Platz ab September 2024 auszufüllen.

Bei Fragen gerne vormittags anrufen unter der Telefonnummer 09904/1218
Kagerbauer Daniela

Heimat- und Trachtenverein veranstaltet Malwettbewerb für die Kinder in Grundschule und Kita Lalling

Welche Advents- und Weihnachtsbräuche kennen wir? Diese Frage stellten sich im Dezember die Kinder der Grundschule Lalling und die Vorschulkinder der Kindertagesstätte St. Christopherus in Lalling. Sie waren eingeladen, bei einem Malwettbewerb teilzunehmen, den der Heimat- und Trachtenverein Lalling ausgerufen hatte. Nicht nur bei den Vorschulkindern in der Kita beschäftigte man sich mit den Bräuchen, auch im Unterricht der Schule wurden viele verschiedene Bräuche vorgestellt und gelebt. Denn natürlich gab es in der Aula und in den Klassenzimmern einen Adventskranz, der Nikolaus besuchte die Kinder, zum Fest der Heiligen Barbara wurde gemeinsam eine Morgenandacht gefeiert und in den Klassenzimmern wurden Barbarazweige ins Wasser gestellt. Im Eingangsbereich konnte man mehrere Kripperl betrachten. Täglich wurde der Adventskalender geöffnet. Es wurde gebastelt, gemalt und dekoriert. So schmückten die Kunstwerke der Kinder zu den Advents- und Weihnachtsbräuchen das ganze Schulhaus. Der letzte Schultag vor Weihnachten wurde nach dem Gottesdienst selbstverständlich auch von Plätzchen versüßt. Dies war aber nicht das einzige, über das die Kinder sich freuen durften. Die Spannung stieg als der Vorsitzende des Trachtenvereins Franz Weinmann mit dem Vorstandsmitglied Renate Bergbauer, dem Schulverbandsvorsitzenden und Bürgermeister Michael Reitberger, Bürgermeister Robert Schwankl und Evi Straßer als Vertreter der Mitgliedsgemeinden zur Preisverleihung zuerst in die Schule und dann in die Kita kamen. In jeder Klasse wurden die ersten drei Sieger mit großzügigen Gutscheinpreisen belohnt, die von der Raiffeisenbank Sonnenwald, der Sparkasse Deggendorf und den Firmen Edeka Buchbauer und Nothaft Heiztechnik gesponsert wurden. Der Schulverband ergänzte dies und überreichte jedem Kind für seinen kreativen Beitrag einen Trostpreis, so dass am Ende jedes Kind strahlte.

Über die ersten Preise durften sich freuen: Anna Schiller, Maria Ertl, Samuel Straßer, Valentina Fuchs, Timo Duschl, Mona Riedl, Josefina Greiner und Julia Schober. Zweite und dritte Preise wurden überreicht an: Leny Rangl, Katrin Holzbauer, Xaver Marxt, Karl Graf, Luisa Weinmann, Ludwig Thoma, Felix Röck, Xaver Fenzel, Jonas Krallinger, Ludwig Haas, Theresa Lemberger, Lisa Ritzinger, Philipp Mader, Lena Groß, Leon Amann und Hannah Daffner.

Die Preisträger unter den Vorschulkindern sind Leon Hüttinger, Samuel Klein, Annalena Maier.

Text: Tanja Schöffmann-Barth

Die Preisträger der Grundschule Lalling mit Vorstand Franz Weinmann, Schulverbandsvorsitzendem Michael Reitberger, Rektorin Barbara Jeworutzki, Evi Straßer, Robert Schwankl, Renate Bergbauer.

Foto: Tanja Schöffmann-Barth

Die Vorschulkinder der KiTa Lalling mit Leiterin Daniela Kagerbauer, Vorstand Franz Weinmann und Renate Bergbauer.

Foto: Kindertagesstätte Lalling

Ja zum Ministrantendienst

Lalling. Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes wurden heuer in der Pfarrei St. Stephanus in Lalling vier neue Ministranten in die Messdienerschar aufgenommen. Der Schwerpunkt des Gottesdienstes, der gemeinsam auch mit den Erstkommunionkindern und dem Familiengottesdienstkreis gestaltet wurde, war die Notwendigkeit und der Mut, Entscheidungen zu treffen. Ausgehend von der Aussage „Alles fließt“ des antiken griechischen Philosophen Heraklit erläuterte Pfarrer Philipp Höppler in seiner Predigt, dass sich das Leben ständig weiterentwickelt. Wir können nicht stehenbleiben, sondern sind immer wieder aufs Neue gefragt, unseren Platz darin zu bestimmen und Akzente zu setzen, indem wir Entscheidungen treffen.
Gerade in einer Zeit des Überflusses ist das nicht leicht und es ist nötig, sich bewusst zu fragen, was einem selbst wichtig ist und ohne sich dabei an den Vorstellungen anderen zu orientieren.
Und so drückte Pfarrer Höppler seine Freude darüber aus, dass sich zwei Mädchen, Angelina Lallinger und Carolin Seidl, und zwei Buben, Benjamin Eder und Michael Reitberger, aus den Reihen der letztjährigen Kommunionkinder bewusst dazu entschieden haben, Ministranten zu werden.
Da aber eben alles im Fluss ist, sich bewegt, haben Entscheidungen nicht ewig Bestand. Mit dem Leben ändern sich viele Faktoren und Umstände, die es nötig machen, sich neu zu entscheiden, neue Schwerpunkte zu setzen. Für sechs junge Leute bedeutet das heuer, dass sie aus dem Ministrantendienst ausscheiden. Auch diese Entscheidung gilt es zu akzeptieren. Dennoch sei die Zeit als Ministrant eine wertvolle Erfahrung, eine Schule fürs Leben, so Höppler zur Verabschiedung von Anna Klampfl (4 Jahre Ministrantendienst), Pia Sigl (5 Jahre) und Emma Weiß (5 Jahre) sowie Sebastian Wenig (2 Jahre), Raphael Wenig (7 Jahre) und Benedikt Streicher (7 Jahre).
Alles fließt und wir müssen, aber auch wir dürfen immer wieder Entscheidungen treffen, unsere Schwerpunkte setzen und uns so in die Gemeinschaft einbringen. Das ist auch die Forderung Jesu an uns. Wir sind angehalten, bewusste Entscheidungen zu treffen und uns einzubringen. Freilich ist es angesichts eines Überangebots an Möglichkeiten nicht leicht, das zu tun. Aber wer zögert und sich alle Wege offenhalten will, wird letztlich scheitern. Wer sich hingegen festlegt, entscheidet, kann seinen Weg finden und darin Erfüllung finden.

Pfarrer Philipp Höppler mit den neuen Ministranten (vorne Mitte), den „Ausscheidern“ (hinten mit Ministrantengewand), die zum letzten Mal ihren Dienst verrichteten sowie weiteren Lallinger Minis. *Foto: Barth*

Zuchtgänsepaar abzugeben
09908 - 89020

Partnerschaftsverein Lalling-Remy an der Grundschule Lalling

Die Viertklässler der Grundschule Lalling bekamen vergangenen Freitag Besuch vom Partnerschaftsverein Lalling-Remy. Nicht wenig staunten Marianne Maisch, Vorstandsvorsitzende des Partnerschaftsvereins Lalling-Remy, ihre Vertreterin Véronique Briffaut und Vorstandsmitglied Hans Gaspard, als sie in den beiden vierten Klassen auf Französisch begrüßt wurden. Ihre Lehrerinnen Fr. Jarouschek (4a) und Fr. Kellermann (4b) hatten die Kinder auf den Besuch sehr gut vorbereitet. Gemeinsam spielten und lernten die beiden Klassen jeweils eine Stunde lang mit den Gästen, die anlässlich des diesjährigen deutsch-französischen Tages gekommen waren. Die Kinder erfuhren einiges darüber, wie sich das Verhältnis zwischen Deutschen und Franzosen im Lauf der Jahrhunderte zum Guten hin entwickelt hat. Dass die Freundschaft zwischen den beiden Nationen nicht selbstverständlich ist und gepflegt werden will, war ebenso Thema wie das spielerische Suchen französischer Städte und Flüsse und frankophoner Länder auf der Landkarte. Den eigenen Namen von einer Französin auf französisch zu hören, machte den Kleinen sichtlich Spaß. Marianne Maisch erklärte den Kindern, dass sich die französischen Freunde in Rémy über jede neue Familie freuen, die bei der nächsten Frankreichfahrt mitkommen. Abschließend dankte Schulleiterin Frau Jeworutzki den Gästen für ihr Kommen. Zum Abschied erhielten alle Kinder eine Broschüre über Europa, französische Fähnchen und Servietten mit dem Eifelturm als Erinnerung an die etwas andere Unterrichtsstunde. *(Elke Allinger)*

Urheber Hans Gaspard; 4a und 4b mit (von links) Konrektorin Fr. Jarouschek, Fr. Kellermann, Schulleiterin Fr. Jeworutzki, Marianne Maisch, Véronique Briffaut

Urheberin Marianne Maisch: 4a und 4b mit (von links) Konrektorin Fr. Jarouschek, Fr. Kellermann, Schulleiterin Fr. Jeworutzki, Véronique Briffaut

MdL Behringer hört Sorgen der Bürgermeister

Lalling. Zu einem Informationsbesuch weilte der Landtagsabgeordnete Martin Behringer von den Freien Wählern in der Verwaltungsgemeinschaft Lalling. Die Bürgermeister Robert Bauer (Schaufling), Michael Reitberger (Lalling), Robert Schwankl (Grattersdorf) und Thomas Straßer (Hunding) nahmen die Gelegenheit wahr, dem Abgeordneten zur Wahl zu gratulieren und ihre Probleme vorzutragen. Mit Martin Behringer trafen sie einen Fachmann, war er doch vor seiner Wahl in den Landtag über 20 Jahre Bürgermeister der Gemeinde Thurmannsbang. Bei seiner Vorstellung teilte Behringer mit, dass er im Bayerischen Landtag Mitglied der Ausschüsse für Bildung und Kultur sowie für Wohnung, Bau und Verkehr ist. Gerade die Mitgliedschaft in letzterem sei ihm derzeit wegen des Einbruchs bei der Baukonjunktur wichtig, zurückzuführen hauptsächlich auf den Anstieg der Baupreise und der Zinsen. Auch auf die derzeitigen Bauernproteste ging er ein. Für die Gemeinden wichtig ist die baldige Auszahlung bereits bewilligter Staatszuschüsse für Wasser- und Kanalbaumaßnamen nach der RZ Was. Für die Kommunen würde dann die Vorfinanzierung wegfallen.

Mit dieser Aussage war bereits für Gesprächsstoff gesorgt. Robert Bauer informierte über ein auf die Gemeinde Schaufling zukommendes Problem wegen der Kläranlage, für die das Wasserrecht ausläuft. Eine Verlängerung für die bestehende, funktionierende und zudem nicht voll ausgelastete Anlage ist wegen einer Verschärfung der Rechtslage wahrscheinlich nicht möglich. Die Gemeinde muss wohl eine neue Kläranlage bauen, für die auch eine Zuschussgewährung möglich ist. Die Hausbesitzer werden wohl von einem Verbesserungsbeitrag nicht verschont bleiben. Der Bürgerschaft ist dies schwer zu vermitteln, zumal sie auch einen Verbesserungsbeitrag für die Sanierung der Wasserversorgung zu zahlen habe. Auf Hunding werde in den nächsten Jahren ähnliches zukommen, wie Bürgermeister Thomas Straßer anmerkte. Die Förderung nach der RZ Was ist zwischen Stadt- und Landgemeinden umstritten, stellte der Abgeordnete fest. Die RZ Was und damit die Möglichkeit einer staatlichen Förderung soll nach dem Koalitionsvertrag aber bestehen bleiben.

Den Ausbau der Windenergie schnitt der Lallinger Gemeindechef Michael Reitberger an. Der Leopoldshochwald ist Vorranggebiet. Es sei nicht gerechtfertigt, wenn die Gemeinde die Anlagen akzeptieren müsse, aber nicht angemessen an den Pachteinnahmen beteiligt werde. Es werde mehr Strom erzeugt, als in der Gegend verbraucht werde. Hier müsse bei den Staatsforsten ein Umdenken stattfinden.

Die Bürgermeister beklagten, nach ihrer Ansicht, nicht immer langfristiges Denken in der Politik. Angesprochen wurde in diesem Zusammenhang die Forderung nach einer Wärmeschutzplanung. Bezweifelt wurde der Sinn für kleinere Kommunen. Ob sich E-Autos durchsetzen müsse sich zeigen.

Ein großes Problem ist nach wie vor das Bauen im Außenbereich. Eine Privilegierung für einen Bau ist nicht einfach zu bekommen oder dauert oft lange Zeit. Wenn junge Leute ihren Bauwunsch zuhause nicht durchsetzen können, wandern sie ab. Auf Dauer sind dann Leerstände zu befürchten.

Ein großes Problem kann bei der Wasserversorgung auftreten, wie der Grattersdorfer Bürgermeister Robert Schwankl berichtete. Nicht alle der 37 Ortsteile können an das gemeindliche Wassernetz angeschlossen werden. Eigenbrunnen sind noch notwendig. Die Vorschriften für die Untersuchung der Brunnen sind aber so verschärft worden, dass sie kaum mehr eingehalten werden können. Notwendig wäre eine Einschränkung der zu untersuchenden Parameter, soweit keine Gesundheitsgefahren bestehen.

Angeprangert wurde die starke Zunahme des Bürokratismus. Was alle Gemeinden betrifft, sich aber nicht vermeiden lässt, ist die zu erwartende Anhebung der Kreisumlage.

Die Bürgermeister stellten danach ihre Kommunen vor, was in den letzten Jahren geschaffen wurde, welche Erfahrungen dabei gemacht wurden und was in den nächsten Jahren geplant ist. Die Gemeindechefs sprachen die Hoffnung auf weitere Unterstützung durch den Abgeordneten aus. Und die wurde ihnen von Martin Behringer auch zugesichert. vgl

MdL Martin Behringer (v.r.) traf sich mit den Bürgermeistern Michael Reitberger, Robert Schwankl, Robert Bauer und Thomas Straßer

Text und Foto: Andreas Schröck

Sport

SV Lalling bedankt sich

Zum Jahresausklang freut sich die F-Jugend-Mannschaft des SV Lalling über eine großzügige Spende in Höhe von 500 Euro von der Firma Pascom. Das Unternehmen mit Sitz in Deggendorf hat den Nachwuchskickern des SVL bereits vor einem halben Jahr einen Trikotsatz gesponsert. Die Lallinger Jugendabteilung um Jugendleiter Helmut Riedl, -trainer Michael Schreiner und -spieler Lucas Cornely bedanken sich für dieses Engagement.

Bericht/Foto: Alexander Klampfl

(v.l.): Helmut Riedl (Jugendleiter), James Barton (Marketing, Firma pascom), Lucas Cornely (Spieler, F- Jugend), Michael Schreiner (Trainer, F-Jugend)

Kinder-Skikurs des WSV Lalling am Steinberg

Am 3. Advent-Wochenende führte der WSV Lallinger Winkel wieder seinen Skikurs für die Vereins-Kids durch. 13 Kinder begannen mit dem A1-Anfängerkurs, die restlichen 25 absolvierten mit Bravour die Fortgeschrittenen-Kurse. Die angehenden Skifahrer wurden fachkundig durch 10 Übungsleiter und diverse Helfer angeleitet und erlernten Schlepplift-Fahren, sowie sicheres Gleiten auf der Piste.

Zum Schluss konnten die Teilnehmer ihr Können noch unter Beweis stellen und bekamen eine Abschlussurkunde. Dank gilt Sepp Altmann für die bestens präparierte Piste, welche den Skikurs noch vor Weihnachten ermöglichte.

Weitere Bilder und Hinweise zu den geplanten Skifahrten befinden sich auf der Homepage des WSV.

Bericht/Foto: Franz Laschinger

Jugendskifahrt WSV Lalling – Saalbach einfach Lässig!

Am Samstag, den 20. Januar 24 unternahm der WSV Lalling eine Jugendskifahrt.

14 Jugendliche und ihre Betreuer Andrea und Michael Heigl, Angela Jakob und Leonhard Laschinger starteten früh morgens in Lalling in Richtung Saalbach – HOME of Lässig.

Aufgeteilt in zwei Gruppen, wovon eine die schwereren Pisten unsicher machte und die anderen eher gemütlich vom Start an der Schönleitenbahn über Saalbach nach Hinterglemm und zurück schaukelten, genossen alle bei herrlichem Sonnenschein den Skitag.

In beiden Gruppen stand der Spaß am Skifahren im Vordergrund und die Stimmung war dementsprechend gut. Nach einigen Abfahrten trafen sich alle zum gemeinsamen Mittagsessen auf der Ellmaualm.

Nach dieser Stärkung wurde nochmals zwei Stunden Vollgas gegeben und das ganze Skigebiet unsicher gemacht.

Zum gemütlichen Ausklang kehrten alle in der Skihütte Rachkuchl ein, wo die letzten Sonnenstrahlen des Tages genossen wurden. Nach der Abendstimmung am Berg, ging es zur letzten Abfahrt, welche es durch die vereiste Piste ganz schön in sich hatte.

Abschließend lässt sich der Tag mit einer Menge Spaß beschreiben – Saalbach – HOME of Lässig!

Elias Barth und Angela Jakob

FREIWILLIGE FEUERWEHR LALLING

http://www.ffw-lalling.de

... aus dem Tagebuch:

Freitag, 01. Dezember – Mittwoch, 06. Dezember:

Einsätze 35 - 51 THL 1 Bäume auf Fahrbahn

Wegen der anhaltenden massiven Schneefälle konnten viele Bäume der Last nicht mehr Stand halten und fielen auf Fahrbahnen.

Zwischenzeitlich wurde sogar die Wachbesetzung angeordnet! Das heißt: Im Notfall hätten Bürger, z.B. bei Stromausfall, einen Ansprechpartner im Feuerwehrhaus Lalling gefunden.

In dieser Zeit wurden **306 Einsatzstunden** der FF Lalling **ehrenamtlich** geleistet!

Samstag, 02. Dezember um 19:30 Uhr:

Kameradschaftsabend unserer Feuerwehr im Gasthaus Lallinger, für alle aktiven, passiven, fördernden und Ehrenmitglieder mit Partnern. Nach einem gemeinsamen Abendessen stattete uns der Nikolaus wieder einen Besuch ab.

Donnerstag, 07. Dezember um 16:00 Uhr:

Beim letzten Treffen der Kinderfeuerwehr in diesem Jahr wurden fleißig Feuerwehrautos aus Holz gebastelt und Plätzchen vertilgt. Auch der Nikolaus ließ es sich nicht nehmen, unseren Kleinsten einen Besuch abzustatten.

Freitag, 08. Dezember um 18:00 Uhr:

Einweisung Brandmeldeanlage im Pflegeheim für Führungskräfte.

Freitag, 08. Dezember um 20:00 Uhr:

Wir besuchten die Christbaumversteigerung des Bienenzuchtvereins im Gasthaus Lallinger.

Sonntag, 10. Dezember um 16:00 Uhr:

Einsatz 52-23 Sicherheitswache

Wir übernahmen die Sicherheitswache beim Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche.

Mittwoch, 13. Dezember um 19:30 Uhr:

Letztes Treffen der Maschinisten und Interessierten am Gerätehaus in diesem Jahr.

Donnerstag, 14. Dezember um 19:30 Uhr:

Vorstandssitzung im Gerätehaus mit Rückblick auf die Veranstaltungen der letzten Zeit sowie Ausblick und Vorplanungen der anstehenden Termine wie Faschingsball.

Freitag, 15. Dezember um 15:00 Uhr:

Unsere Jugendfeuerwehr hat an einem Gewinnspiel teilgenommen und 250 Euro von der Sparkasse Deggendorf erhalten. Herzlichen Glückwunsch!

Samstag, 15. Dezember um 19:00 Uhr:

Weihnachts- und Jahresabschlussfeier der Jugendfeuerwehr im Unterrichtsraum mit Spielen, Musik und Pizza für alle.

Freitag, 22. Dezember um 10:00 Uhr:

Einsatz 53-23 THL 1 allgemein

Aufgrund der ergiebigen Niederschläge war ein Durchlass verstopft und eine Straße drohte zu überfluten. Wir spülten den Durchlass, somit bestand keine Gefahr mehr.

Freitag, 22. Dezember um 16:12 Uhr:

Einsatz 54-23 THL 1 Gebäude sichern

Durch den starken Wind und weiterhin anhaltenden Regen wurden Bäume an eine Brücke gespült. Daraufhin staute sich das Wasser, der Fluss trat über die Ufer und das Wasser floss auf ein Haus zu. Mit Bagger und Rückewagen beseitigten wir die Bäume. Zusätzlich sicherten wir das Gebäude noch mit Sandsäcken.

Samstag, 23. Dezember 14:00 Uhr:

Einsatz 55-23 THL allgemein

Wir befüllten weitere Sandsäcke, um auf die Wassermengen vorbereitet zu sein.

Samstag, 23. Dezember um 16:10 Uhr:

Einsatz 56-23 THL 1

Es wurde ein Damm errichtet, um das gegenüberliegende Gebäude vor den Wassermassen zu schützen.

Samstag, 23. Dezember um 17:17 Uhr:

Einsatz 57-23 THL 1

Ein überlaufender Bach drohte in Durchfurth in ein Gebäude einzudringen. Mithilfe von Sandsäcken wurden die Wassermassen umgeleitet, wodurch ein Eindringen verhindert werden konnte.

Samstag, 23. Dezember um 18:00 Uhr:

Einsatz 58-23 THL 1 Erkundung

In der Frohnmühle wurde der Wasserstand des Bachs kontrolliert, um bereits im Vorhinein Maßnahmen ergreifen zu können.

Samstag, 23. Dezember um 18:30 Uhr:

Einsatz 59-23 THL 1 Baum auf Straße

Samstag, 23. Dezember um 19:32 Uhr:

Einsatz 60-23 THL 1 Wasser im Keller

Mit Hilfe eines Wassersaugers wurde die Wohnung schnell trockengelegt. Um ein erneutes Überfluten zu verhindern, wurde mit Sandsäcken ein Damm errichtet und das Wasser mit mehreren Pumpen bis zum nächsten Morgen abgepumpt.

Sonntag, 24. Dezember um 12:30 Uhr:

Einsatz 61-23 THL 1 Amtshilfe

Auf der DEG 23 am Ranzingerberg war ein Durchlass verstopft, wodurch die Straße durch die Wassermassen bereits unterspült wurde. Wir pumpten das Wasser ab, um den Durchlass zu erreichen und leiteten die Wassermassen kontrolliert mithilfe von Sandsäcken ab.

Samstag, 24. Dezember um 14:30 Uhr:

Die FFW Lalling brachte wieder das Friedenslicht aus Bethlehem in den Lallinger Winkel.

Die Flamme wurde in der Geburtskirche Jesu in Bethlehem entzündet und nach Wien geflogen, von Wien aus wurde das Friedenslicht von den österreichischen Feuerwehrkameraden im ganzen Land verteilt. In Schärding holten die Flamme die Kameraden der FF Vilshofen ab und brachten sie in ihr Gerätehaus. Dort nahm sie u.a. auch KBI Bernhard Süß in Empfang, der brachte sie nach Schwarzach, wo bereits zahlreiche Führungskräfte warteten, um das Friedenslicht in den eigenen Schutzbereich zu bringen.

Mittwoch, 27. Dezember um 15:30 Uhr:

Einsatz 61-23 Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft

Die zahlreichen Einsätze der vergangenen Woche haben unseren Gerätschaften, Fahrzeugen und unserem Gerätehaus erheblich zugesetzt.

Kleine Reparaturen wurden durchgeführt, unser HLF 20 wieder komplett einsatzklar gemacht sowie Schläuche und Fahrzeughalle gewaschen.

Freitag, 05. Januar um 19:30 Uhr:

Abfahrt am Gerätehaus zur Christbaumversteigerung der Freiwilligen Feuerwehr Hunding im Gasthaus zum Goldberg in Hunding.

Sonntag, 14. Januar um 10:00 Uhr:

Treffen der Maschinisten, Atemschutzgeräteträger und „Piepserträger“: Jahresrückblick 2023 und Ausschau auf das Jahr 2024 standen auf dem Programm.

Freitag, 19. Januar um 19:00 Uhr:

Treff Führungskräfte und Interessierte: Überarbeitung Einsatzpläne

Stempel · Festschriften Plakate · Sterbebilder · Hochzeitskarten · Etiketten · Autobeschriftung · Textildruck · Schilder · Visitenkarten · Urkunden · Geschäftspapiere
holler dalken ... und es passt!
Dalken 2 · 94259 Kirchberg i.W.
Tel. (0 99 08) 8 90 20 · Fax (0 99 08) 8 90 21
E-Mail: info@hollerdruck.de

FREIWILLIGE FEUERWEHR LALLING

http://www.ffw-lalling.de

... die nächsten Termine:

Mittwoch, 07. Februar um 19:30 Uhr:

Treffen der Maschinisten und **Interessierten** am Gerätehaus.

Donnerstag, 08. Februar um 16:30 Uhr:

Nächstes Treffen der Kinderfeuerwehr am Gerätehaus.

Samstag, 10. Februar um 19:30 Uhr:

Faschingsball unserer Feuerwehr im Saal des GH „Zur Post“ **mit der Topband „Hinterwaidla“,** bei der auch unser Mitglied Maxi Achatz mitwirkt. Stimmung garantiert! Wenn alle Mitglieder mit Begleitung kommen, wird unser Ball der Renner! Bitte auch Werbung bei Nachbarn, Verwandtschaft und Arbeitskollegen machen! Wir bieten auch eine Tombola mit lukrativen Preisen sowie einen kostenlosen Heimfahrservice!

Faschingsdienstag, 13. Februar um 16:00 Uhr:

Kesselfleischessen am Gerätehaus.

Fürs leibliche Wohl ist wie immer mit Kesselfleisch, Blut- und Leberwürsten sowie Getränken aufs Beste gesorgt. Das Essen steht ab 17.00 Uhr bereit.

Sonntag, 18. Februar um 10:00 Uhr:

Einweisung in die Unfallverhütungsvorschriften für die Atemschutzgeräteträger. Auch für Interessierte, die beim Einsatz die Atemschutzüberwachung übernehmen können (z.B. ehemalige Geräteträger).

Für Führungskräfte sollte die Teilnahme selbstverständlich sein, für die Geräteträger ist sie Pflicht.

Dienstag, 20. Februar um 19:00 Uhr:

Die Jugendfeuerwehr beginnt mit der Ausbildung zum Oberösterreichischen Wissenstest (Abnahme am 09. März). Dieser Termin ist für Neueinsteiger bestens geeignet. Bitte weitersagen!

Samstag, 24. Februar um 19:30 Uhr:

Mitgliederversammlung unserer Feuerwehr im Gasthaus „Zur Post“ in Lalling mit folgender Tagesordnung:

1. Begrüßung durch Vorstandsvorsitzenden Thomas Wurm, anschl. gemeinsames Abendessen
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandsvorsitzenden Thomas Wurm
3. Bericht des Kassenwartes Thomas Stockbauer sowie Kassenprüfbericht
4. Tätigkeitsbericht des 1. Kommandanten Ludwig Jacob
5. Verleihung von Dienstaltersabzeichen und Ernennung von Dienstgraden
6. Neuwahl der Kassenprüfer
7. Grußwort des 1. Bürgermeisters Michael Reitberger und des KBI Bernhard Süß
8. Wünsche und Anfragen

Eingeladen zur Mitgliederversammlung sind sämtliche aktiven, passiven und fördernden Mitglieder sowie unsere Ehrenmitglieder.

Mittwoch, 06. März um 19:30 Uhr:

Nächstes Treffen der Maschinisten, Atemschutzgeräteträger und Interessierten.

Donnerstag, 07. März um 16:30 Uhr:

Nächstes Treffen der Kinderfeuerwehr am Gerätehaus.

Samstag, 09. März um 13:00 Uhr:

Abfahrt der Jugendfeuerwehr nach Osterhofen, dort wird im Rettungszentrum der „Österreichische Wissenstest“ abgenommen.

Bericht/Fotos: Streicher Schos

Polsterei Fischer
Michaela Bachmann
Kaltenbrunn 3
94259 Kirchberg
Tel./Fax (0 99 08) 403
Mobil: 0170 / 31 81 032

- Aufpolstern, Neubezug und Aufarbeitung von Polstermöbeln, Stühlen, Eckbänken u. a.
- Große Auswahl an Möbelstoffen
- Große Auswahl an Gardinenstoffen
- Nähservice für Gardinen
- Bodenbeläge aller Art (Dielen, Echtholzböden, Vinylbögen)

Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot!

Stammtisch „Zur Linde“

Traditionsbesuch im Traditionswirtshaus „Zum Weißbräu“

(sg). Die Zeit zwischen den Jahren, in der es ohnehin etwas ruhiger zugeht und die Meisten Urlaub haben, nutzten wie schon seit vielen Jahren wieder einmal einige Mitglieder des Stammtisch „Zur Linde“ am 28.12.2023 zu einem Besuch im Deggendorfer Traditionswirtshaus „Zum Weißbräu“.

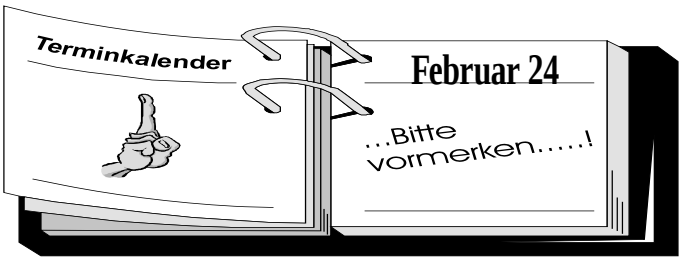
Die Anreise fand in diesem Jahr zum zweiten Mal mittels Rufbus statt. Die Organisation desselben blieb aber schwierig, so dass diese Möglichkeit trotz freier Plätze im Bus nicht von allen genutzt werden konnte. Unser 1. Vorstand Michael Wenig ließ sich aber trotz aller Widrigkeiten nicht lumpen, so dass alle das Ziel auch erreichten. Auch zwischenzeitliche Änderungsansätze der Mitfahrer noch vor der Fahrt musste er dazu abprallen lassen.

Es wurde wieder mal ein überaus geselliger und lustiger Nachmittag bei vielen Gesprächen, Diskussionen, alten Geschichten und natürlich Weißbieren. Der Auftritt der Neujahr-Anbläser mit diversen musikalischen Leckerbissen war in diesem Jahr ein besonderes Highlight.

Wie die Veranstaltung schließlich noch endete, entzieht sich der Kenntnis des Verfassers.

Dieser Besuch im Weißbräu war wieder einmal eine super Sache und ist für das Jahr 2024 bereits für den 30.12. geplant.

Bericht: Streicher Schos



Die aktuellen Veranstaltungen können unter www.lallingerwinkel.de abgerufen werden.

Fackelwanderungen im Lallinger Winkel

Termin: Donnerstags von Ende Dezember bis Ende Februar

Uhrzeit: 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Geführte Fackelwanderung für die ganze Familie in der traumhaften Kulisse der Winterlandschaft des Lallinger Winkels.

Info und Anmeldung: Tourist-Info Lallinger Winkel, Hauptstraße 17, 94551 Lalling, Tel. 09904/374, www.lallingerwinkel.de

Vereinsschulung für das Portal „Dahoam in Niederbayern“

01.02.2024, 19.00 Uhr im kleinen Saal, Gasthof zur Post in Lalling – dazu sind alle Vereine eingeladen, die ihre Veranstaltungen online in unser gemeinsames Portal eingeben wollen.

Weiberroas

Donnerstag, 08.02.2024, ab 19.00 Uhr im Zehentstadel beim Gasthof zur Post, Lalling

Donnerstag, 08.02.2024, ab 19.00 Uhr im Gasthaus zum Goldberg, Hunding

Faschingsball

Samstag, 10.02.2024, ab 20.00 Uhr, Gasthof zur Post, Lalling

Faschingsball der Freiwilligen Feuerwehr Lalling mit Stimmungsmusik der „Hinterwaidler“

Kinderfasching

Dienstag, 13.02.2024, ab 12.00 Uhr im Gasthaus zum Goldberg, Hunding

Musikantenstammtisch

Donnerstag, 15.02.2024, ab 19.00 Uhr im Gasthaus zum Goldberg, Hunding

Gmiatliches Beisammensein mit Musi

1.Preis-Schafkopfen Stammtisch „vo de Gnogga“

Samstag, 17.02.2024, ab 19.00 Uhr im Gasthaus Oswald, Ranzing

IMPRESSUM:

Herausgeber: Holler-Druck, Inh. Bernhard Holler
Dalken 2, 94259 Kirchberg i. Wald

Kontakt: info@hollerdruck.de
Tel. 09908 / 89020

Auflage/Turnus: 1100 Exemplare/erscheint ca. ab 8. des Monats

Verteilung: Wird zur kostenlosen Mitnahme an öffentl. zugängl. Stellen in den Gemeinden Hunding und Lalling aufgelegt.

www.hollerdruck.de Alle unsere Gemeindeinformationsblätter können auf unserer Homepage gelesen werden.

kostenlos: Jeder Bericht, der uns über E-Mail zukommt, wird bis zu einer halben gedruckten Seite kostenlos veröffentlicht. Dazu noch ein Bild, 9 cm breit und 6 cm hoch, sind als 1 Freifoto zu rechnen. Das Frei-Foto ist schwarz-weiß!

kostenpflichtig:

- Inserate und auch Text-Werbung in Berichten (Einladungen, Glückwünsche, Danksagungen, Sponsorendank)
- Texte welche länger als eine halbe gedruckte Seite (inkl. dem Freifoto) sind. Die Kosten belaufen sich dem Platzbedarf entsprechend ab 3 €.
- Texte, die uns in Papiervorlage zukommen und daher abzutippen sind, werden mit einer Pauschale von 10 € berechnet.
- Fotos schwarz-weiß pro qcm 0,09 € / Farbe je qcm 0,20 €. Sofern mehrere Bilder zu einem Bericht gehören, wird vom Gesamtfotopreis für das Freifoto ein Betrag von 5 Euro abgezogen. Bei Farbfotos behalten wir uns trotz Wunsch der Auftraggeber einen Farbdruck vor. Nur falls Platz auf den Farbbögen vorhanden ist.

Berichterstattungen und Beiträge sind ein Sammelwerk aus Informationen von Gemeinde, Vereinen u. Einzelpersonen. Diese sind für den Inhalt ihrer Beiträge verantwortlich, müssen mit dem Verfasser gekennzeichnet werden. Bei Kürzelangaben sind die Verfasser mit der Bekanntgabe ihres Namens bei Nachfrage einverstanden. Die hier abgedruckten Beiträge müssen nicht immer der Meinung der Redaktion entsprechen. Datenschutz: Die Redaktion geht davon aus, dass bei eingesandten Beiträgen u. Fotos die Datenschutzrichtlinien eingehalten wurden, diese werden nicht mehr hinterfragt. Für unverlangt eingesandte Fotos und Vorlagen keine Haftung. Artikel, welche nach Meinung der Redaktion dem Charakter dieses Blattes nicht entsprechen, können zurückgewiesen werden.

© Nachdruck bzw. weitere Datenverwendung, auch auszugsweise, nur nach Genehmigung der Redaktion oder auf Nachfrage beim Verfasser!

ZUR POST
Lalling

-Gasthof
-Biergarten
-Saal
-Stadel
-Zimmervermietung

IDEAL FÜR DEINE VERANSTALTUNG BIS 260 PERSONEN

Winter Öffnungszeiten 15.10 - 15.04
Täglich ab 17:00 Uhr geöffnet
Sonn & Feiertags 11:00 – 15:00 Uhr
Mittagstisch von Mo - Do 11:30 - 14:00 Uhr

Hauptstraße 8
94551 Lalling
Tel. 09904/292970
Mail: info@zur-post-lalling.de
MEHR INFOS UNTER: www.zur-post-lalling.de

Da geht die POSTab!

MITSUBISHI MOTORS

Der neue Mitsubishi COLT
ab 16.490 EUR[1]

COLT BASIS 1.0 Benziner 49 kW (67 PS) 5-Gang

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/hersteller-garantie

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) COLT BASIS 1.0 Benziner 49 kW (67 PS) 5-Gang Kurzstrecke 6,4; Stadtrand 4,9; Landstraße 4,5; Autobahn 5,7; kombiniert 5,3; CO_2-Emission (g/km) kombiniert 119. **Werte nach WLTP.****

Alle Angaben wurden nach VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2018/1832 ermittelt. Der WLTP-Prüfzyklus hat den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für dieses Fahrzeug keine NEFZ-Werte und keine CO_2-Effizienzklassen vorliegen. **Die tatsächlichen Werte hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc.; dadurch kann sich der Verbrauch erhöhen und die Reichweite reduzieren. Weitere Informationen unter mitsubishi-motors.de/colt
1 | Unser Einführungs-Preis.

Autohaus GRASSINGER

Autohaus Grassinger GmbH
Hofbauer Straße 5
94209 Regen
Telefon 09921/94290
www.mitsubishi.autohaus-grassinger.de

Bäckerei-Konditorei Nothdurft
Zell Tel. 09927/18 67

Filiale Bäckerei/Cafe
Ranzingerbergstraße 1
94551 Lalling
Tel. 09904/441
Fax 09927/903960

- Backstubenverkauf in Zell jeden Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr frisches Holzofenbrot
- Täglich frische Backwaren in Lalling Do. u. Fr. frisches Holzofenbrot
- Gönnen Sie sich eine Auszeit in unserem gemütlichen Cafe mit selbstgemachten Kuchen und Torten

Öffnungszeiten in Lalling:
Mo., Do., Fr.: 06:00 - 12:00 Uhr u. 14:00 - 18:00 Uhr
Dienstag Ruhetag
Mi. u. Sa.: 06:00 - 12:00 Uhr - Nachmittag geschlossen
So. 07:00 - 10:00 Uhr

NEU Jetzt auch in Grafenau!

OPTIKLANG
Gute OPTIK. Perfekter STYLE.

HAUPTSITZ SCHÖNBERG ▲ MARKTPLATZ 12 ▲ TEL: 08554 2300
FILIALE GRAFENAU ▲ BAHNHOFSTRASSE 19 ▲ TEL: 08552 9737120
OPTIK-LANG@T-ONLINE.DE ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM